

Haupt-Preis-Verzeichnis

mit Verkaufs-Bedingungen über Sämereien aller Art
Blumenzwiebeln, gärtner. Bedarfsartikel, Düngemittel





Samenhandlung u. Gärtnerei-Bedarfsartikel

Hermann Fahrholz

Spezialität: Hamburger Markt-Gemüsesamen, Gras- und Blumensamen, Blumenzwiebeln, Knollen, Pflanzenschutzmittel, Düngemittel, Gartengeräte

Bahnhofsplatz 1 **Hamburg 1** Bahnhofsplatz 1

am neuen Deichtor-Gemüse-Markt, gegenüber der neuen Blumen-Markthalle ungefähr 3 Minuten vom Haupt-Bahnhof, unweit der Hochbahnhaltestelle Barkhof oder Hauptbahnhof



Fernruf: Vulkan 4817 keine Filiale am Platz

Haltestelle der Straßenbahnlinien: Nr. 5, 14, 15, 24, 26 und 36

Handels-Erlaubnis erteilt durch die Deputation für Handel, Schiffahrt und Gewerbe vom 13. November 1918 L. 5957

P. P.

Indem ich mir erlaube, Ihnen hiermit wie alljährlich mein

NEUES PREISVERZEICHNIS
über Sämereien und Blumenzwiebeln
Gartengeräte, Düngemittel usw.

zu überreichen, sage ich Ihnen für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen meinen verbindlichen Dank. Ich werde nach wie vor meinem Grundsatze, **strengste Reellität** und **Pünktlichkeit**, treu bleiben, und dem Zweig meiner Handlung, dem Samenhandel, stets meine größte Aufmerksamkeit zuwenden.

Mit der Bitte, mich auch in diesem Jahre mit Ihrem gütigen Wohlwollen zu erfeuen, zeichne mit vorzüglicher Hochachtung

Hamburg, im Januar 1921
Fernsprech-Anschluß Vulkan 4817

Hermann Fahrholz

Meine Geschäftsräume befinden sich **Bahnhofsplatz 1,** am neuen Deichtor-Gemüse-Markt gegenüber der neuen Blumenmarkthalle, 3 Minuten vom Hauptbahnhof, unweit der Hochbahn-Haltestelle Barkhof oder Hauptbahnhof; Haltestelle der Straßenbahnlinien 5, 14, 15, 24, 26, 36

Bitte genau auf Vornamen und Straße zu achten!

Verkaufsbedingungen.

(Bedingungen des Preisverbandes Deutscher Samenhändler und Züchter)

1. Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen.
   Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung, sowie Gewichtsdifferenzen sind spätestens am 3. Werktage, mangelhafte Keimkraft spätestens 3 Wochen nach dem Tage des Empfanges der Ware zu beanstanden.
   Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind.
   Bei Versäumung einer dieser Fristen gilt die Ware als genehmigt.
2. Sollte Empfänger wegen Mängel, die bei der Untersuchung erkennbar waren oder wegen mangelhafter Keimkraft mit Recht eine Ware beanstanden, so ist Verkäufer verpflichtet, die Ware zurückzunehmen. Ersatzlieferung, Preisnachlass oder Schadenersatz kann nicht verlangt werden.
3. Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für Schadenersatz nur bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt, dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert ist.
4. Erfüllungsort für beide Teile ist Hamburg.
5. Lieferungs- und Anbau-Aufträge, sowie Aufträge auf Artikel, die noch nicht gedroschen und gereinigt sind, werden nur unter Voraussetzung der Ablieferung einer Durchschnittsernte marktfähiger Ware angenommen. Bei geringerem Ertrag ist Verkäufer zu verhältnismässiger Minderung berechtigt; Missernte befreit von der Lieferung.

Reklamationen gehören wegen der grossen Sorgfalt, die ich auf die Ausführung der Bestellungen verwende, zu Seltenheiten. Begründete Beschwerden werde ich immer zur Zufriedenheit meiner werten Kunden beizulegen wissen.

Alle Verkäufe verstehen sich netto Kasse und sind zahlbar ohne Portoabzug. Mir unbekannte Besteller bitte ich den Betrag in bar beizufügen, andernfalls nehme ich denselben nach. Säcke bitte ich in lochfreier Beschaffenheit mit der Bestellung einzusenden.

Bankkonto: Deutsche Bank, Filiale Hamburg.
Depositenkasse P., Bahnhofstrasse.

Postscheckkonto: 31 177 Hamburg.

Wichtig beim Einkauf von Samen.

Sämereien aller Art, insbesondere Gemüse- und landwirtschaftliche Samen, sind Vertrauensartikel und man soll diese nur in solchen Geschäften kaufen, die Wert auf Ia Qualität legen. Im Samenhandel ist die **beste Qualität die billigste** und die paar Mark, die man für **erstklassige Saatware mehr ausgibt, bringt die Ernte wieder hundertfach ein.**

Man kaufe nicht bei unbekannten Hausierern, auch nicht Samen in den teuren bunten Tüten.

Ich führe grundsätzlich nur Samen allerbester Qualität.

Gartenbau-Kalender.

Januar.

Gemüsegarten. Alle im verflossenen Jahre noch nicht vollendeten Erdarbeiten, als Rigolen und Umgraben der Beete, werden bei offenem Boden fortgesetzt; die im Keller oder in Gruben aufbewahrten Gemüse fleissig gelüftet und bei Frost wieder gut verwahrt. Bei günstigem Wetter können die ersten Mistbeete für Karotten, Salat, Radies, Gurken und andere Frühgemüse angelegt werden und wird hierzu nur frischer Pferdedünger verwandt; ebenso können die erforderlichen Erd- und Dungarbeiten zur Anlage von Spargelbeeten verrichtet werden. Erdbeeren und Fruchtsträucher sind, wenn von Frost gehoben, festzutreten und mit Kompost oder Erde zu behäufen. Komposthaufen werden umgestochen und mit der Anlage von neuem begonnen.

Blumengarten. Staudenbeete zu säubern und vom Frost gehobene Pflanzen festzutreten. Alle anderen Arbeiten ruhen noch gänzlich.

Obstgarten. Pflanzlöcher für Obstbäume, Gehölze und Fruchtsträucher werden noch aufgeworfen. Obstbäume werden gereinigt und mit Jauche, Kompost oder Hornmehl gedüngt. Pfropfreiser sind jetzt zu schneiden und an einer schattigen Stelle im Freien 4—5 cm tief einzuschlagen.

Man wolle nicht versäumen, bereits in diesem Monat seinen Bedarf an Sämereien usw. festzustellen und aufzugeben. Zur Zeit des Bedarfes häufen sich die Aufträge derart, dass meistens trotz aller Anstrengung eine sofortige Ausführung nicht möglich ist.

Februar.

Gemüsegarten. Oft lässt es die Witterung nicht zu, in diesem Monat andere Arbeiten vorzunehmen, als sie der Januar gebracht. Ist das Wetter jedoch günstig, so werden gegen Ende des Monats die ersten Früherbsen und Grossebohnen gelegt. Langsam keimende Gemüsesamen, als Karotten, Gelbwurzeln, Schwarzwurzeln, Pastinaken, Zwiebeln, Porree, Spinat, Petersilie und andere Wurzelgewächse werden gesät. In die Mistbeete sind ausser Karotten, Radies und Salat als Setzpflanzen für Frühgemüse auszusäen: Blumenkohl, Weisskohl, Wirsing, Oberkohlrabi, Sellerie, Tomaten u. a. Fleissiges, der Witterung entsprechendes Lüften der Mistbeete.

Blumengarten. Anemonen und Ranunkeln werden gelegt und Stecklinge aller krautartigen Pflanzen abgeschnitten Bei günstiger Witterung können einige harte Sommerblumen, wie Rittersporn, Silenen, Iberis, Nemophila u. a. auf geschützte Rabatten oder Beete ins Freie gesät werden.

Obstgarten. Düngen, Reinigen fortzusetzen, auch muss nun mit dem Schneiden der Pyramiden, Spaliere, Zwergobstbäume usw. sowie mit dem Pflanzen frühtreibender Obstbäume begonnen werden.

März.

Gemüsegarten. War es im Februar nicht möglich, vorbenannte Aussaaten ins Freie zu bewerkstelligen, so muss dies jetzt geschehen. Hieran schliesst sich eine zweite Aussaat Erbsen, Frühlattich, Kopfsalat, Bindsalat, Küchen- und Gewürzkräuter; von Mitte des Monats an werden auch Kohlarten ins Freie gesät und Steckzwiebeln, Knoblauch, Schalotten und Frühkartoffeln gesteckt. Küchen- und Gewürzkräuter, als Esdragon, Thymian, Schnittlauch, Pfefferminz, Raute u. a., werden geteilt und verpflanzt, soweit dieses im Herbste nicht geschehen. Spargel hacken. Auf Giessen und Lüften der Pflanzbeete ist immer grössere Aufmerksamkeit zu verwenden.

Blumengarten. Warme Beete zur Aussaat von Sommergewächsen werden angelegt. Verpflanzen der Topfgewächse. Stauden werden verpflanzt und geteilt. Die bedeckten Pflanzen werden gelüftet und bei gelindem Wetter die Decke ganz entfernt, bei Frost jedoch wieder gedeckt.

Obstgarten. Fortgesetztes Reinigen, Schneiden, Verpflanzen usw. der Obstanlagen und Beerensträucher; mit dem Kopulieren des Steinobstes wird begonnen.

April.

Gemüsegarten. Alle im vorigen Monat nicht gemachten Aussaaten müssen nun ausgeführt werden. Frühe und späte Erbsen sind wiederholt zu legen, Frühe und späte Kartoffeln werden gesetzt. Spargelbeete werden nun angelegt; frühe Buschbohnen sind Ende des Monats zu legen. Mistbeetpflege fortsetzen Ins Mistbeet Liebesäpfel säen; in Töpfe Gurken, Melonen und Kürbis, um sie im Mai ins Freie pflanzen zu können.

Blumengarten. Fortgesetzte Aussaat von Sommergewächsen und Stauden ins Mistbeet. Ende des Monats auch härtere Sachen ins Freie, welche gleich an Ort und Stelle stehen bleiben sollen. Aufgegangene Levkoien, Astern, Balsaminen wenn möglich pikieren. Rosen werden nun vollständig aufgedeckt und geschnitten; die frischgepflanzten sind bei trockenem Wetter noch eine Zeitlang niederzulegen und mit Erde zu bedecken. Sämtliche Blumenbeete, besonders solche mit Blumenzwiebeln, sind sorgfältig aufzulockern und von Unkraut rein zu halten. Grassamen kann nun gesät werden.

Obstgarten. Aufgedeckte Pfirsich- und Aprikosenspaliere sind gegen Sonne und Frost zu schützen. Ausputzen, Schneiden, Anbinden und Pflanzen der Obstbäume, Weinstöcke, Sträucher, Spaliere u. a. fortzusetzen. Aeltere Bäume werden umgepfropft, junge kopuliert.

Mai.

Gemüsegarten. Auspflanzen der überwinterten und der im Mistbeet herangezogenen und gut abgehärteten Gemüsepflanzen. Weitere Aussaaten von Kohlarten für Wintergemüse, Kopfsalat, Erbsen, Radies, Sommerrettich, Rotebeete u. a. in verschiedenen Folgen. Hauptaussaat von Busch- und Stangenbohnen, Gurken, Melonen, Kürbiskernen, die in Töpfen angezogenen sind, auszupflanzen Fleissiges Behacken und Begiessen bei trockenem Wetter nicht zu versäumen. Zu dicht stehende Aussaaten von Karotten, Möhren, Schwarzwurzeln, Salat, Rettichen, Zwiebeln u. a. müssen verzogen werden. Spargelstechen nimmt seinen Anfang.

Blumengarten. Fortsetzung der Aussaaten ins Freie. Von Mitte des Monats an sind die in Mistbeeten angezogenen Sommergewächse auszupflanzen, überhaupt werden nun alle Blumen- und Blattpflanzenbeete bepflanzt. Topf- und Dekorationspflanzen sind ins Freie zu bringen und entsprechend ihrem Bedürfnis nach Sonne und Schatten aufzustellen und die Töpfe einzugraben. Georginen, Gladiolen, Canna und andere Knollengewächse können zu Anfang des Monats ins Freie gepflanzt werden, dagegen Geranien, Fuchsien, Verbenen u. a. erst gegen Ende desselben.

Obstgarten. Veredeln der Obstbäume kann noch fortgesetzt werden. Weinreben anzubinden. Kümmerlich aussehende Obstbäume können noch gedüngt werden, im übrigen ist nun von einer weiteren Baumdüngung abzusehen. Blühende Bäume werden bei trockener Witterung gegossen.

Juni.

Gemüsegarten Die für den Winter bestimmten Gemüsesorten, als Weisskohl, Wirsing, Oberkohlrabi, Blumenkohl, Sellerie, Porree werden ausgepflanzt; desgleichen Liebesäpfel und Spanischer Pfeffer an sonnige, geschützte Plätze. Bereits leer gewordene Beete werden von neuem mit Erbsen, Kopfsalat, Bohnen, Spinat, Herbstrettich bestellt; auch Winterendivien sind nun zu säen. Bei Melonen, Gurken, Kürbis werden die Ranken gleichmässig verteilt. Gewürzkräuter, wenn dieselben in Blüte stehen, sind abzuschneiden, zu bündeln und zum Trocknen aufzuhängen. Giessen, jäten, behacken sind die hauptsächlichsten Arbeiten. Mit dem Spargelstechen wird um Johanni aufgehört.

Blumengarten. Ergänzen der zurückgegangenen Pflanzen auf den Beeten; Vergissmeinnicht (Myosotis), Silenen, Pensees und andere Frühlingsblüher werden, da verblüht, abgeräumt und die Beete mit der Sommerpflanzung versehen. Abgewelkte Blumenzwiebeln werden aufgehoben und zum Trocknen ausgebreitet. In der zweiten Hälfte des Monats kann mit dem Absenken der Nelken begonnen werden. Aussaat von chinesischen Primeln, Cinerarien sowie mehrjährigen Gewächsen (Stauden).

Obstgarten. Spaliere und Weinstöcke zu heften. Erdbeerbeete bei trokenem Wetter zu begiessen. Es ist gut, die Erdbeerpflanzen mit Spreu, Sägemehl oder Lohe zu umgeben, um die reifenden Früchte vor Schmutzigwerden zu bewahren. Unter Obstbäumen ist das Gras sowie Unkraut zu entfernen, der Boden aufzulockern und junge Pflanzungen tüchtig zu giessen.

Juli.

Gemüsegarten. Allgemeine Pflege des Gartens. Abgeräumte Beete mit Winterrettich, Winterkohl, Winterendivien, Kohlrabi u. a. zu bestellen. Gegen Ende des Monats können Herbstrüben, Feldsalat, Spinat gesät werden. Sommerzwiebeln, Knoblauch Perlzwiebeln werden eingeerntet und trocken aufbewahrt. Erdbeerpflanzen nach der Ernte von den Ranken zu säubern und stärkere Ausläufer für spätere Pflanzung auf Reservebeete pflanzen. Wiederholtes durchdringendes Giessen mit flüssigem Dünger trägt bei dem heranwachsenden Gemüse viel zu einem üppigen Wachstum bei.

Blumengarten. Fortgesetztes Behacken, Ausputzen, Aufbinden der Blumenbeete. Aussaat von Frühlingsblühern, als Myosotis, Silenen, Pensees, gegen Ende des Monats in abgetriebene Mistbeete oder auf halbschattige Beete, ferner von Calceolarien und Reseda, letztere für den Winterflor. Einfassungen von Buchsbaum werden beschnitten.

Obstgarten. Von Mitte des Monats an Okulieren von Birnen, Aepfeln, Pflaumen, u. a. auf das schlafende Auge, am vorteilhaftesten bei bedecktem Himmel. Bei Formobstbäumen werden Triebe, welche der Form nicht entsprechen, ausgebrochen. Weinreben sind zu heften, auszubrechen und zu kappen.

August.

Gemüsegarten. Alle Unterhaltungsarbeiten des vorigen Monats sind fortzusetzen. Saat- und Steckzwiebeln werden zum Trocknen aufgenommen. Frühe Kohlarten als Ueberwinterungspflanzen zur zeitigen Pflanzung im Frühjahr auf etwas schattige Beete gesät, desgleichen Winterkopfsalat. Auf abgeräumte Beete sind nochmals Herbstrüben zu säen. Mit dem Verpflanzen der Erdbeeren und Anlage neuer Beete ist nun zu beginnen.

Blumengarten. Bewurzelte Nelkensenker in Töpfe zu pflanzen. Topfgewächse werden verpflanzt. Rosenokulieren wird fortgesetzt. Fortgesetzte Aussaat von Stiefmütterchen, Silenen, Vergissmeinnicht für den Frühlingsflor. Stauden, welche verblüht, können verpflanzt und geteilt werden.

Obstgarten. Fortgesetztes Okulieren. Flüssige Düngergaben wirken vorteilhaft auf die Ausbildung der Früchte. Mit dem Ausputzen erschöpfter Bäume wird begonnen.

September.

Gemüsegarten. Winterpflanzen sind zu verziehen oder pikieren. Aussaaten von Spinat, Feldsalat (Rapünzchen), Karotten Körbelrüben und Winterkopfsalat. Wurzelgemüse sind zu ernten. Bei abgestorbenen Spargeln werden die Stengel abgeschnitten und verbrannt. Endivien, Bleichsellerie, Kardi werden zum Bleichen gebunden. Kopfselierie ist bei trockenem Wetter anzuhäufen.

Blumengarten. Goldlack und Winterlevkoien werden in Töpfe gepflanzt; Tulpen, Hyazinthen und andere Blumenzwiebeln zum Treiben eingelegt. Härtere Sommergewächse, als Rittersporn, Iberis, Calendula, Clarkien u. a., können nun für zeitigen Flor für nächsten Sommer ins Freie gesät werden. Abgeblühte Beete mit Vergissmeinnicht, Pensees, Silenen, Phlox perennis u. a. zu bepflanzen. Gewächse, welche überwintert werden sollen, müssen gegen Ende des Monats in Töpfe gepflanzt werden.

Obstgarten. Okulationen, die nicht gelungen, werden nochmals vorgenommen. Ausschneiden von Brand- und Krebsschäden sowie Auswerfen von Pflanzlöchern für den Herbst. Haupternte, wobei alles feinere Obst möglichst einzeln gepflückt wird.

Oktober.

Gemüsegarten. Alles Gemüse für den Winter wird nun herausgenommen und in Kellern oder Gruben eingeschlagen, welche bei eintretendem Froste sofort zu verwahren sind. Winterpflanzen können noch verpflanzt werden. Spargelbeete werden gegraben und gedüngt und, um das tiefere Eindringen der Kälte zu verhüten, mit Kuhdünger überstreut. Auf ältere Erdbeerbeete wird verrotteter Dünger gebreitet.

Blumengarten. Alle empfindlichen Gewächse müssen nun ins Winterquartier zurückgebracht werden. Georginen, Gladiolus, Canna und andere Knollengewächse werden ausgehoben und an frostfreiem Ort luftig und trocken aufbewahrt. Fortgesetztes Einpflanzen von Blumenzwiebeln zum Treiben. Auch werden die Blumenzwiebelbeete im Freien angelegt. Gegen Ende des Monats sind Maiblumen zu pflanzen.

Obstgarten. Die Obsternte nimmt ihren Fortgang und ist das Obst kühl, trocken und frostfrei aufzubewahren. Mit dem Ausputzen der Bäume und Sträucher wird fortgefahren; entlaubte Bäume sowie Beerensträucher werden gepflanzt.

November.

Gemüsegarten. Im vorigen Monat nicht fertig gewordene Arbeiten werden vollendet, abgeräumte Beete gedüngt und umgegraben. Bei der Düngung berücksichtige man, dass Blumenkohl, Weiss- und Rotkohl, Wirsing, Rosenkohl, Oberkohlrabi, Kopfsalat, Sellerie, Porree, Spinat (gewöhnlicher und Neuseeländer), Portulak, Gurken und Kürbis auf kräftig gedüngten Boden, Winterkohl, Unterkohlrabi, Gelberüben, Karotten, Schwarzwurzel, Pastinaken, Rotebeete, Rettich, Radies, Wurzelpetersilie, Zwiebeln, Winterendivien, Tomaten, Majoran, Thymian, Kerbel auf schwach gedüngten Boden, alle Hülsenfrüchte, als: Erbsen, Busch- und Stangenbohnen, Mai- und Herbstrüben sowie alle nicht bereits angeführten Küchenkräuter auf magerem oder ungedüngtem Boden gebaut werden.

Blumengarten. Alle empfindlichen Sträucher, Stauden und Rosen, sind zuzudecken. Topfgewächse müssen recht vorsichtig begossen werden; faulende Teile sind sorgfältig zu entfernen.

Obstgarten. Obstbäume und Beerensträucher werden noch gepflanzt. Wein-, Pfirsich- und Aprikosenspaliere werden zugedeckt. Walnüsse müssen jetzt und nicht im Frühjahr geschnitten werden, auch kann mit dem Schneiden von Weinreben begonnen werden. Junge Obstbäume sind mit Dornreisig zu umbinden, um sie gegen Hasenfrass zu schützen.

Dezember.

Gemüsegarten. Fortgesetztes Graben und Düngen bei gutem Wetter. Durcharbeiten der Komposthaufen, die neu gesetzt und schichtweise mit ungelöschtem Kalk vermischt werden, wodurch eine schnellere Zersetzung erfolgt und alle Unkräuter vernichtet werden. Die Gemüsegruben sind fleissig zu lüften, faulendes zu entfernen.

Blumengarten. Fleissiges Lüften und Ausputzen der Ueberwinterungspflanzen. Blumenzwiebeln werden zum Treiben eingestellt. Primeln und Aurikeln können jetzt und die folgenden Monate auf mit Schnee bedeckte und mit lockerer Erde gefüllte Kasten gesät werden, welche, wenn der Schnee geschmolzen, mit zerhacktem Moos zu überdecken sind.

Etwas über Düngerlehre.

Preise über Dünger Seite 25.

a) Dünger für allgemeine Zwecke!

Stalldung, wie Rinder- und Pferdedünger enthält ca. 2% Stickstoff, 1% Phosphor, 1% Kali, 40% Wasser und 50% humusbildende Substanz, dieselbe fördert die Bakterientätigkeit im Boden und hinterlässt eine nachhaltige Wirkung. Organische Substanzen fehlen den meisten Kunstdüngern. Stalldung wird im Herbst aufs Land gebracht, daneben eine Zugabe von Kainit und Thomasmehl und untergegraben.

Hornmehl enthält ca. 13—15% Stickstoff, 4% Phosphor, 3% Kali und ausserdem noch ca. 75% humusbildende organische Substanz, ist daher ein idealer Volldünger. Weil er humusbildend wirkt, ist man durch eine fortgesetzte Düngung imstande, den schlechtesten Boden in eine hohe Kultur zu bringen; Hornmehl ersetzt also Stalldünger und wirkt wie dieser. Man streut 50—100 Gramm auf den □m und hackt es ein oder streut beim Kartoffelpflanzen einen Teelöffel voll in jedes Loch. Zur Jauchebereitung rechnet man 3—4 kg auf 100 Liter Wasser und kann dasselbe jetzt auch den ganzen Sommer anwenden. Man verwechsele Hornmehl nicht mit sogen. Hornknochenmehl, welches weiss aussieht und nur eine geringe Wirkung hat. Gutes reines Hornmehl wie ich es verkaufe hat eine gelbliche Farbe und ist staubfein.

Peru-Guano enthält 7% Stickstoff, 9% Phosphor, 2½% Kali. Anwendung Herbst oder Frühjahr 50 gr pro □m.

Fisch-Guano enthält ca. 9% Stickstoff, 7% Phosphor, 3% Kali und humusbildende Substanzen, pro □m 50 gr wird untergegraben oder leicht eingeharkt.

Nährsalz Marke A. G. (Allgemeiner Gartendünger) enthält ca 12% Stickstoff, 11% wasserlösliche Phosphorsäure, 15% Kali; ist ein hochprozentiger Dünger und zeitigt eine üppige Entwicklung aller Kulturpflanzen, muss aber sehr vorsichtig angewendet werden. 2—3 gr werden in 1 l Wasser aufgelöst, also 1 kg reicht für ca. 300 l Wasser. Hiermit wird alle 14 Tage einmal gegossen oder als Kopfdünger nach Regenwasser ausstreuen und rechnet man dann 25 gr pro □m.

Nährsalz Marke P. K. N. für Obstbäume enthält 8% Stickstoff, 17% wasserl. Phosphorsäure, 26% Kali. Anwendung wie A. G.

Beide Sorten Nährsalz sind nach Angaben von Prof. Wagner, Darmstadt hergestellt.

Mischdünger werden für Erbsen, Bohnen, Kartoffeln usw. häufig angepriesen, hiervor soll man sich ganz besonders hüten, dieselben bestehen grösstenteils aus minderwertigen Bestandteilen, Stickstoff, das Wertvollste und Teuerste, fehlt fast regelmässig. Mischdünger werden meistens überzahlt.

b) Stickstoffdünger.

Chilisalpeter enthält ca. 15% Stickstoff, wird hauptsächlich im Garten als Kopfdünger, wenn die Pflanzen noch kleiner sind, ausgestreut, um Salat, Spinat, Kohl usw. zum schnellen Wachstum zu bringen; man streut 25 gr pro □m.

Schwefelsaures Ammoniak enthält ca. 20% Stickstoff, auf den □m 50 gr einharken oder 25 gr pro □m Kopfdünger.

Hornspäne, feine, enthalten ca. 13% Stickstoff und sind den groben infolge leichter Löslichkeit vorzuziehen; man streut 100 gr auf den □m, oder flüssig 2½ kg auf 100 l Wasser. Diese Lösung lässt man vor Gebrauch ca. 14 Tage in gut geschlossenem Gefäss stehen.

c) Phosphorsäurehaltige Dünger.

Superphosphat ca. 16% Phosphorsäure, man streut ca. 30 gr auf den □m oder 2 gr auf 1 l Wasser.

Thomasmehl enthält 17% Phosphor, 45% Kalk. Die Phosphorsäure ist jedoch nicht so leicht löslich wie bei Superphosphat und wird daher vorteilhaft im Herbst gestreut, 50 gr pro □m.

Knochenmehl, 20% Phosphorsäure, daneben 4% Stickstoff, pro □m 50 gr. Erbsen und Bohnen wachsen vorzüglich nach Knochenmehldüngung.

d) Kalkdünger.

Kalkdünger wird im Herbst gestreut, ca. 150 gr pro □m, eine Kalkdüngung braucht nur alle 5—6 Jahre vorgenommen zu werden. Wird zu oft und zu reichlich damit gedüngt, so werden Kartoffeln im ersten Jahre danach sehr leicht schorfig.

e) Kalidünger.

Kainit, 12,4% Kali, pro □m 40—50 gr, Anwendung im Herbst, bei flüssiger Düngung 1 gr auf 1 l Wasser.

Kali enthält 40% reines Kali, 30 gr pro □m, bei flüssiger Düngung 1 gr auf 1 l Wasser.

Kohl-Sorten.

Blumenkohl.

Führe nur erstklassige Spezialitäten.

Blumenkohl zur **Frühkultur** wird Ende August bis Mitte September ausgesät. Wenn die Pflänzchen 2—3 Blätter entwickelt haben, werden dieselben pikiert und auf ein kaltes Mistbeet gesetzt. Beim Eintritt des Frostes durch Ueberdecken vor Kälte schützen, an hellen schönen Wintertagen vorsichtig lüften, was für die Pflanzen sehr vorteilhaft ist. Wird die Kultur in Mistbeeten befrieben, so legt man diese, je nach Witterung, Ende Januar oder Anfang Februar an und setzt die Sämlinge auf 30—40 cm Abstand. Hat man keine Mistbeete zur Verfügung, so wird im April ins freie Land in Abständen von 45 cm ausgepflanzt. Man wählt am besten gutbearbeiteten, frisch gedüngten Boden (Stalldung oder Hornmehl) in geschützter, warmer Lage. Nachts sind die Pflanzen vor eventl. Frost durch Ueberdecken zu schützen.

Für **Freilandkultur** macht man die ersten Aussaaten schon im Februar in Kästen, härtet die Pflanzen durch Lüften ab und setzt solche im März ins freie Land. Wenn die Pflanzen 5—6 Blätter entwickelt haben, werden sie behäufelt. Sobald sich die Blumen zeigen, bindet man die Blätter an den Spitzen lose zusammen, damit die blendend weisse Farbe erhalten bleibt. **Aeusserst wichtig ist,** dass die Pflanzen, sobald sich die Blumen bilden, öfters reichlich mit flüssigem Dung begossen werden. Dadurch leiden die Pflanzen nicht an Trockenheit und werden nicht herzkrank. Weitere Aussaaten finden von März bis Juni statt, für die letztere verwendet man ausschliesslich späte Sorten.



Nr. 7. Blumenkohl, Frankfurter früher Riesen-.

Nr.	Sorte	100 g ℳ	20 g ℳ	Pak. ₰
1	**Erfurter Zwerg, echt, allerfrühester,** echt, Ia. Qualität, Originalsaat. Wegen seines niedrigen Wuchses und seiner kleinen Blätter zum Treiben sehr geeignet, jedoch auch ausgezeichnet fürs freie Land	210	50	200
2	**Erfurter Zwerg, grossblättriger,** ist ca. 10 Tage später, echt	160	38,40	—
4	**Hamburger Markt,** mit grossen, weissen festen Köpfen, entwickelt sich noch 8 Tage später, hiesige Saat, echt!	—	32	100
5	**Algier, grosser weisser mittelfrüher,** echt .	58,80	14	80
6	**Dänischer Riesen-.** Eine ausgezeichnete Freilandsorte, ca. 14 Tage später als Erfurter Zwerg. Die Sorte füllt den Zwischenraum zwischen frühen und späten Arten aus	—	38	—
7	**Frankfurter früher Riesen-, mit grossen, weissen Köpfen.** Vorzüglichste Sorte für das freie Land. Wird im März ausgesät und weit auseinander gepflanzt. Sehr zu empfehlen	50,—	12	80
8	**Frankfurter später Riesen-**	50,—	12	—
9	**Frankfurter „Non plus ultra“**	50,—	12	—
10	**Kurzbeiniger Riesen-**	50,—	12	—
11	**Boberger,** eine ganz vorzügliche Sorte für Sommer und Herbst	—	38	—

Weisskohl.

Weisskohl liebt einen guten gedüngten Boden. Die Aussaat erfolgt entweder im Februar ins Mistbeet oder Anfang April ins Freie auf geschützte, sonnige Beete. Mitte Mai werden die Pflanzen in Abständen von 50—60 cm in jeder Richtung (je nach Sorte) ausgesetzt. Reichliche Bewässerung, öfteres Behacken und Düngen mit Jauche ist für die Entwicklung der Köpfe von grossem Vorteil.

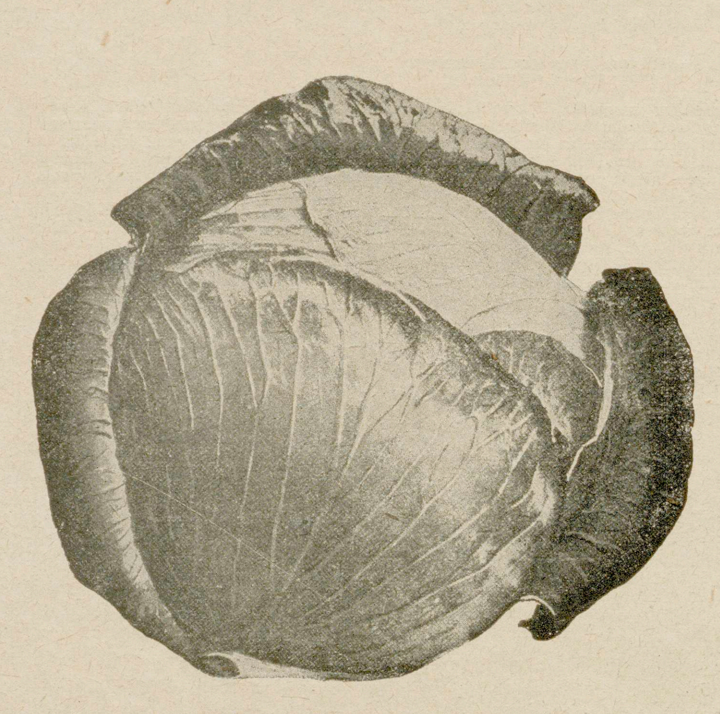
Spitze Sorten.

Nr.	Sorte	100 g ℳ	20 g ℳ	Pak. ₰
13	**Bremer Markt-,** sehr früh, echt	—	7,60	—
15	**Ochsenherz,** stumpfspitz, ist ca. 10 Tage später, wird gross u. schwer	—	—	—
16	**Winnigstädter, spitzer weisser,** echt . . .	21,20	5.20	60
17	**Zucker- oder Maispitz,** früh	—	5,20	60
18	**allerfrühester**	—	7,60	—

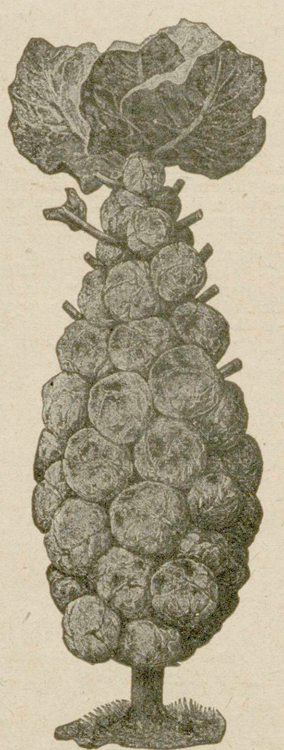
Plattrunde Sorten.

Nr.	Sorte	100 g ℳ	20 g ℳ	Pak. ₰
20	**Braunschweiger plattrunder,** Ia. Qualität .	8,40	2,20	40
21	**Dänischer Amager, später fester**	19,20	4,60	60
22	**Dänischer verbesserter,** hiesige Saat, echt	—	7 50	—
23	**Glückstädter, extra früher grosser,** echt! .	—	7,60	60
25	**Hamburger, sehr früher,** echt!	—	7,60	—
26	**Hamburger, nachgebauter**	21,20	5.20	—
27	**Wilhelmsburger, sehr grosser,** echt	—	7,60	—
28	**Kopenhagener, Neu!** sehr früh und schwer	29,30	7,60	60
29	**Ruhm von Enkhuizen,** vorzügliche Herbstsorte	13,80	3,40	—

Bei Bestellungen möglichst Säcke einsenden.



Nr. 25. Weisskohl Hamburger Markt-.



Nr. 54. Rosenkohl Hamburger Markt-.

Rotkohl.

Um schönen Rotkohl zu bekommen, ist frühe Aussaat und Pikieren der Sämlinge anzuempfehlen. Rotkohl verlangt sehr kräftigen Boden. Es empfiehlt sich, einige Sorten frühe und späte gleichzeitig auszusäen, da die späten Sorten je nach Witterung sich oft erst Ende September ausbilden. Die übrige Kultur ist dieselbe wie bei Weisskohl.

Nr.	Sorte	100 g ℳ	20 g ℳ	Pak. ₰
32	**Berliner dunkelroter früher**, sehr fest	21,20	5,20	—
33	**Hamburger, extra dunkelroter Sommer-, früher Wilhelmsburger,** hiesige Saat	—	—	60
34	**Hamburger, später schwarzroter Winter- (Hellbrooker),** hiesige Saat	—	—	60
37	**Holländischer mittelfrüher Export-**	25,60	6,80	—
38	**„ später Export-**	25,60	6,80	—
39	**Glückstädter, echt**	—	8,—	—

Wirsing- oder Savoyenkohl.

Die Kultur des Wirsing weicht von der des Weisskohl in keiner Weise ab. Um schon zeitig im Frühjahr Gemüse davon zu ernten, sät man Mitte August aus und überwintert die Pflanzen frostfrei. Die mittelfrühen und späten Sorten sät man am besten von April bis Mitte Juni; eine spätere Aussaat empfiehlt sich nicht, da die Köpfe sich dann nicht mehr schliessen. Von Zeit zu Zeit ein Dungguss dürfte sehr angebracht sein.

Nr.	Sorte	100 g ℳ	20 g ℳ	Pak. ₰
41	**Hamburger Markt-, ganz früher, echt!** hiesige Saat	—	7,—	50
42	**Hamburger Markt-, krauser später (Eichbäumer)**	—	—	—
43	**Winter-Dauerkopf, gelblich grüner**	19,20	4,60	—
44	**Viktoria, extra krauser mittelfrüher**	—	4,60	—
46	**Aubervilliers, grosser krauser**	17,50	4,40	—
47	**Vertus verbesserter sehr grosser später**	17,50	4,40	50
48	**Eisenkopf,** sehr früh, schöne feste Köpfe	19,20	4,60	50

Rosen- oder Sprossenkohl.

Der Rosenkohl gehört unstreitig zu unseren besten und beliebtesten Wintergemüsen. Will man denselben schon frühzeitig im Herbste verwenden, wird die Aussaat Ende Februar oder Anfang März gemacht, während für den Winterbedarf der Monat Mai als geeignete Zeit erscheinen dürfte. Der Samen wird dünn ausgestreut, die Pflanzen, wenn stark genug, in guten Boden in freier Lage ausgesetzt. Pflanzweite 45 - 60 cm. Zeitweise schwache Dunggüsse sind für die Entwicklung von grossem Vorteil. Um schöne feste Röschen zu erhalten, wird das Herz der Pflanze, aber nur die oberste Spitze, ausgeschnitten, worauf sich die Köpfe gleichmässig entwickeln. Das Abnehmen der Röschen sollte nie bei starkem Frost geschehen, da die Pflanzen dann zu sehr notleiden.

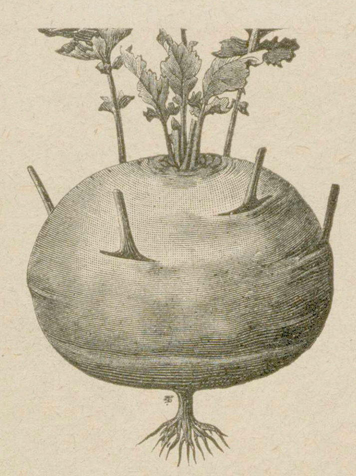
Nr.	Sorte	100 g ℳ	20 g ℳ	Pak. ₰
52	**Brüsseler** hoher mit geschlossenen Köpfen	13,80	3,40	—
54	**„Hamburger Markt“,** als ganz vorzüglich zu empfehlen, von gleichem, mittelhohem Wuchs; der Stock ist dicht mit festen, zarten Rosen besetzt. Echte Wilhelmsburger Zucht	—,—	10,—	50
55	**Fest und Viel**	17,50	4,40	—

Grünkohl oder Blätterkohl.

Der Grünkohl, ein beliebtes Gemüse, stellt keine grossen Ansprüche an den Boden und verlangt auch sonst keine grosse Pflege. Vom Mai bis Juni ausgesät, werden die Pflanzen vom Juli ab am besten auf kräftigen Boden in Abständen von 50 cm nach jeder Richtung hin ausgesetzt. Die Pflanzen sind nicht frostempfindlich und verbleiben daher auch im Winter an Ort und Stelle. Am wohlschmeckendsten ist der Grünkohl, wenn derselbe einen Frost bekommen hat.

Nr.	Sorte	100 g ℳ	20 g ℳ	Pak. ₰
56	**Mittelhoher „Hamburg. Markt“, feiner mooskrauser dklgrüner „Lerchenzungen“,** mit langen, schmalen, festgekräuselten Blätt., hies. Saat, echt $^1/_2$ kg ℳ 34,—	8,60	2,20	50
56a	**$^1/_2$ hoher grüner extra krauser-**	8,60	2,20	50
57	**Niedriger grüner feingekrauster (Erdbeer-)**	6,—	1,50	50
58	**Braunkohl, niedr. schwarzbraun. extra krauser**	10,60	2,40	50
59	**„ hoher „ „ „**	8,60	2,20	50
60	**Schnittkohl, gelber Butter-**	—	5,20	50
61	**Baum- oder Kuhkohl, grosser grüner**	8,40	2,20	50
62	**Riesenkohl, hoher blauer**	8,40	2,20	50

Der beste Dünger für alle Kohlarten ist Hornmehl s. S. 25.



Nr. 68. Kohlrabi, Wiener Glas-.

Kohlrabi.

Kohlraben entwickeln sich sehr rasch und müssen daher immer jung verbraucht werden. Die Zeit der Aussaat geht von Februar bis in den Sommer hinein. Für die Frühkultur sät man im Februar in Kästen oder Mistbeet. Wenn die Sämlinge stark genug sind, pflanzt man dieselben in warme Lage auf guten lockeren Boden, Abstand 20—30 cm. Zweite Aussaat Ende April, Anfang Mai. Die späten Sorten sät man vom Mai bis Juni ins freie Land und pflanzt in Abständen von 30—40 cm. Die Kohlraben verlangen bei trockener Witterung ein reichliches Begiessen und flüssigen Dung, wodurch dieselben sehr zart werden und vor dem Holzigwerden bewahrt bleiben.

Nr.	Sorte	100 g ℳ	20 g ℳ	Pak. ₰
64	**Dreienbrunnen,** früher weisser zarter Glas-, vorzüglich fürs freie Land	21,20	5,20	60
65	**Fahrholz, nichtschiess. Treib-, weisser,** der beste Kohlrabi für Frühtreiberei, auch vorzüglich für das freie Land, die Knollen sind flachrund, sehr zart und haben nur sehr wenige feingestielte Blätter, sehr zu empfehlen	—	8,50	100
66	**Fahrholz, nichtschiessender Treib-, blau**	—	6,50	100
68	**Wiener Glas-,** früher zarter **weisser,** I. Qual.	16,40	4,20	60
69	„ „ früher zarter **blauer,** I. Qual.	17,50	4,40	60
70	**Goliath, weisser Riesen-,** spät	10,20	2,40	40
71	„ **blauer** „ spät	13,80	3,40	40

Rüben-Sorten.

Kohl- oder Steckrüben.

Kohlrabi unter der Erde.

Nr.	Sorte	½ kg ℳ	100 g ℳ	20 g ₰
75	**Gelbe, englische rotgrauhäutige Riesen**	11,—	3,—	100
76	„ **kurzlaubige grünköpfige**	11,—	3,—	100
77	**Gelbe grünköpfige Hamburger Markt-, echte Wilhelmsburger Zucht**	12,60	3,40	100
78	**Gelbe grünköpfige Hamburger Markt-,** nachgebaute Wilhelmsburger, Paket 40 ₰	12,60	3,40	100

Mairüben.

Aussaat von März bis September breitwürfig oder in Reihen in guten lockeren gedüngten Boden. Wenn Pflanzen stark genug sind, verziehen in Abständen von 6—8 cm. Aussaaten können alle drei Wochen wiederholt werden.

Nr.	Sorte	½ kg ℳ	100 g ℳ	20 g ₰
82	**Frühe plattrunde, weisse Hamburger Markt-**	15,20	4,60	120
83	„ „ „ **Fremde**	15,20	4,60	120

Herbst- oder Stoppelrüben.

Herbstrüben sät man gewöhnlich auf umgepflügte Stoppelfelder, im Juli—August dünn und breitwürfig ausgestreut, wachsen die Rüben sehr schnell. Ernte im Oktober (vorzügliches Viehfutter). Auch als Speiserüben zu verwenden. Besonders Nr. 88, 89, 90.

Nr.	Sorte	½ kg ℳ	100 g ℳ	20 g ₰
85	**Ulmer lange weisse rotköpfige**	9,—	2,40	80
86	**Bortfelder lange gelbe**	9,—	2,40	80
87	**Runde weisse**	9,—	2,40	80
88	„ **gelbe Wilhelmsburger**	9,—	2,40	80
89	**Kleine weisse, echte märkische oder Teltower**	13,20	3,80	110
90	„ **weisse märkische,** hiesige Saat, echt!	20,—	5,—	140

Runkelrüben.

Runkelrüben sät man im April und Mai auf gut vorbereiteten Boden am besten in Reihen. Wenn die Pflanzen stark genug sind, auf 40—50 cm Entfernung versetzen. Oefters hacken und düngen.

Nr.	Sorte	½ kg ℳ	100 g ℳ
100	**Lange rote,** lang aus der Erde wachsende hiesige Saat	7,50	2,—
101	„ **gelbe,** lang aus der Erde wachsende hiesige Saat	7,50	2,—
103	**Eckendorfer Riesen-Walzen,** gelbe verbesserte . . . . . 10 kg ℳ 126,—	7,50	2,—
104	**Eckendorfer Riesen-Walzen,** rote verbesserte . . . . 10 kg ℳ 126,—	7,50	2,—
108	**Zuckerrüben, Klein-Wanzlebener,** zuckerreichste f. Selbstbereitung, Paket 50 ₰ — Preis auf Anfrage.	—	—

Rote Bete oder Salatrüben.

Die Rotebete beanspruchen keine besondere Pflege, verlangen jedoch einen tiefgründigen, nahrhaften Boden und vor allem eine sonnige, warme Lage. Die Aussaat erfolgt von März bis Mai in Reihen. Nach Aufgang der Samen die Pflanzen auf 20 cm verziehen. Ebensogut kann man auch den Samen direkt einzeln stecken. Will man recht zarte Rüben erzielen, müssen dieselben behäufelt werden.

115 **Hamburger Markt-, lange schwarzrote,** echte hiesige Zucht
20 g . . . ℳ 1,20
100 g . . . „ 4,60
½ kg . . „ 15,20
Paket . . . „ —,40

116 **Plattrunde ägyptische, dunkelrot, sehr früh.**
20 g ℳ 1,20
100 g „ 4,60
½ kg „ 15,20
Paket „ —,40

117 **Non plus ultra,** birnförmig, dunkellaubig.
20 g ℳ 1,20
100 g „ 4,60
½ kg „ 15,20



Nr. 103. Runkeln Eckendorfer Riesen.

Garten- und Blumendünger siehe Seite 25.



Nr. 122. Karotten, Pariser Markt-.

Nr 127. Möhre, lange stumpfspitze Hamburger.

Nr. 125. Karotte „Nantaise“.

Nr. 213. Petersilienwurzel.

Möhren, Wurzeln, Karotten.

Treibsorten sät man Januar bis Februar ins Mistbeet, alle übrigen Sorten Februar bis April **recht dünn in gutes, kräftiges, mildes** Land, Reihenaussaat in Abstand von 20—25 cm empfehlenswert. Die jungen Pflanzen werden auf einen Abstand von 10 cm verzogen. Die Beete sind von Unkraut rein zu halten. Für letzte Aussaaten für den Winterbedarf muss das Beet bei starker Kälte mit Reisig oder Laub gedeckt werden. Nach der Aussaat ist das Land festzutreten. Zu gutem Gedeihen verlangen Möhren lockeren, tiefgründigen Boden und öfteres Hacken.

Nr.	Kurze Sorten Karotten.	100 g ℳ	20 g ℳ	Pak. ₰
120	**Duwiker, frühe kurze, rote Treib-,** abgeriebene Saat . . . . . . ½ kg ℳ 56,—	15,60	3,80	50
122	**Pariser Markt-, runde allerfrüheste rote, echte,** abgeriebene Saat ½ kg ℳ 71,—	19,20	4,60	60
	Halblange und lange Sorten.			
124	**Bardowieker halblange feine rote** ½ kg ℳ 40,—	10,20	2,60	50
125	**Nantaiser halblange verbesserte frühe abgestumpfte,** abgerieben . ½ kg ℳ 40,—	10,20	2,60	50
126	**„Fahrholz“, halblange kurzkräutige dunkelrote,** sehr früh, abgerieben ½ kg ℳ 60,—	13,80	3,40	50
127	**Hamburger echte halblange stumpfe dunkelrote** . . . . . ½ kg ℳ 27.50	7,20	1,70	—
128	Dieselben, abgerieben . ½ kg ℳ 40,—	10,20	2,60	50
130	**Altringham,** sehr grosse rote grünköpfige	8,40	2,20	—
131	**Braunschweiger ½-lange feine rote,** abgerieb.	10,20	2,60	50

Futtermöhren.

Nr.	Sorte	100 g ℳ	20 g ℳ	Pak. ₰
132	**Rheinländer, goldgelb. stumpfe abgerieb.** 38,50	10,—	2,60	50
133	**Orangengelbe grünköpfige Riesen-** „	10,—	2,60	—
134	**Weisse grünköpfige Riesen-** . . „	8,—	2,—	—

Sellerie.

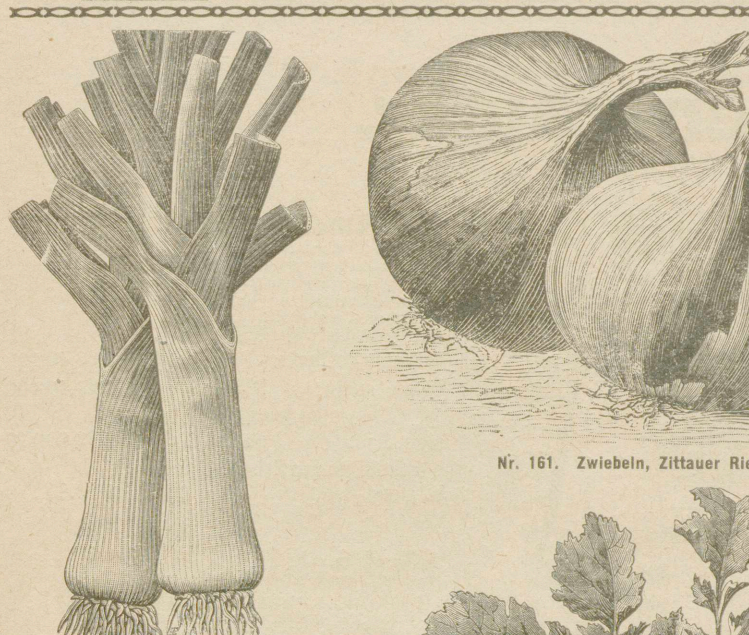
Knollensellerie sät man Ende Februar oder März in Mistbeet oder Kästen. Nachdem die Pflänzchen genügend abgehärtet sind, setzt man dieselben in gutes, nahrhaftes, jedoch nicht frisch gedüngtes Land auf 30—40 cm Abstand. Während des Sommers ist öfteres Begiessen mit Wasser und flüssigem Dung sehr von Vorteil.

Nr.	Sorte	100 g ℳ	20 g ℳ	Pak. ₰
135	**Imperator,** neu, gross und weissfleischig	17,50	4,40	—
136	**Hamburger Markt-,** mit grosser Sorgfalt kultivierte Saat	—	4,40	50
137	**Hamburger Markt-,** Originalsaat, hiesige Zucht	—	—	—
138	**Prager Riesen-,** grosser glatter zarter . .	—	4,40	—
140	**Schnittsellerie, gewöhnlicher** (Suppenkraut)	10,60	2,60	40
141	„ **krausblättriger**	—	—	—
142	„ **krauser Wilhelmsburger** ½ kg ℳ 64,—	17,50	4,40	40
143	**Bleichsellerie, Pariser goldgelber, golden self blanching**	—	5,—	—

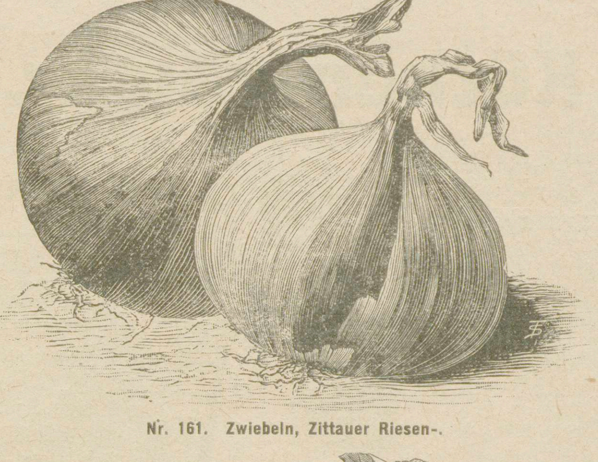
Schwarzwurzel oder Skorzoner.

Aussaat im März bis Mai in 20 cm weite Reihen auf nicht frisch gedüngtes, lockeres Land. Die Pflanzen werden auf 10 cm Abstand verzogen und öfters gehackt. Da die Wurzeln leicht brechen, müssen sie sorgfältig im Herbst herausgenommen und in Gruben oder im Keller in Sand eingeschlagen werden.

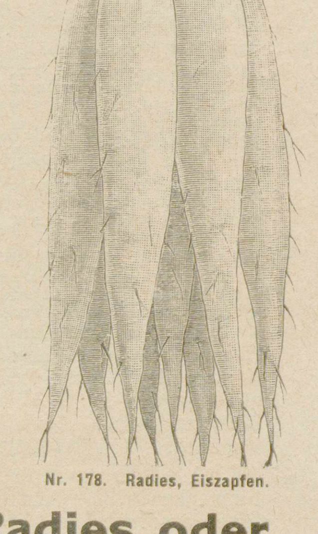
Nr.	Sorte	100 g ℳ	20 g ℳ	Pak. ₰
144	**Grosse russische Riesen-, echt** ½ kg ℳ —,—	21,20	5,20	100



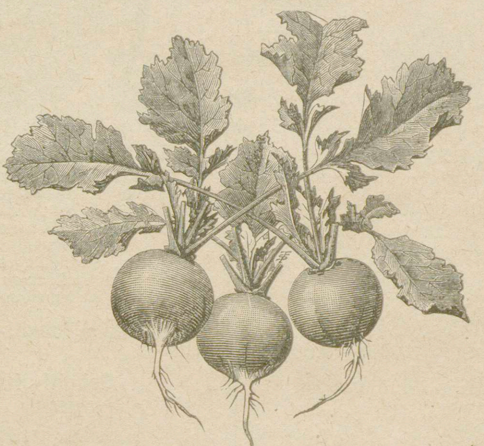
Nr. 159. Porree, schottischer Riesen-



Nr. 161. Zwiebeln, Zittauer Riesen-.



Nr. 178. Radies, Eiszapfen.



Nr. 172. Radies, Non plus ultra.

Porree.

Aussaat für Sommer-Porree im Februar ins Mistbeet. Winter-Porree sät man Ende März bis April in Schalen, Kästen oder auch je nach Witterung auf warm gelegenem Beete ins Freie; später in gut gedüngten, kräftigen Boden auf 15—20 cm Entfernung verpflanzen, wobei die Blätter auf ½ der Länge eingestutzt werden. Der Boden soll gut gelockert und kräftig sein. Der Winterbedarf wird im Keller oder in kalte Kästen eingeschlagen. Häufiges Hacken, Bewässern und schwache Dunggüsse empfehlenswert.

Nr.	Sorte	100 g ℳ	20 g ℳ	Pak. ₰
155	**früher französischer Sommer-** ½ kg ℳ 58,—	16,40	4,20	80
156	**dickpolliger Winter-** . . . . ½ kg ℳ 64,—	17,50	4,40	80
157	**Brabanter Winter-**, besond. dick ½ kg ℳ 71,—	19,20	4,60	—
158	**Riesen von Carentan** . ½ kg ℳ 71,—	19,20	4,60	—
159	**schottischer Riesen-** . . ½ kg ℳ 71,—	19,20	4,60	—
160	**grosser Oldenburger.** beste Wintersorte	19,20	4,60	—

Zwiebeln.

Die Zwiebeln lieben eine freie, sonnige Lage und fetten, jedoch nicht frisch ge düngten Boden. Aussaat im März dünn und breitwürfig. Der Same wir d leicht untergebracht und festgetreten. Das Land frei von Unkraut hal en und öfters begiessen. Um grössere Zwiebeln und früheres Reifen zu veranlassen, legt man Anfang August die Schlotten um, was man so oft wiederholt, als dies nötig ist.

Nr.	Sorte	100 g ℳ	20 g ℳ	Pak. ₰
161	**Zittauer Riesen-, runde gelbe, echt,** vortreffliche Zwiebel von sehr schöner Form und Farbe. Zart und fest, äusserst wohlschmeck. Beste ertragreichste Sorte	21,20	5,20	80
162	**Birn-, gelbe süsse**	21,20	5,20	—
163	**holländische gelbe plattrunde** ½ kg ℳ 79,—	21,20	5,20	—
165	„ **dunkelrote plattrunde harte**	21,20	5,20	80
166	**Madeira-Riesen-,** grosse runde	21,20	5,20	—
167	**Queen,** kleine weisse zum Einmachen . .	21,20	5,20	—
168	**Steckzwiebel, kleinste runde** ausgewählte . . . . Steckzwiebeln werden im Frühjahr auf vorher zuber eitetes Land auf 18-20 cm Abstand so in die Erde gesetzt, dass der obere Teil frei bleibt. Sobald Samenstengel sichtbar werden, sind solche zu unterdrücken.	—,—	—	—
169	**Schalotten** . . . . Diese werden zeitig im Frühjahr 12—15 cm voneinander und 6 cm tief in gut zubereitetes Land gelegt. Ende Juni, nachdem die Blätter abgestorben sind, werden die Zwiebeln aus der Erde genommen.	—,—	—	—
170	**Weisse Frühlingszwiebel,** neu . . . . Diese neue Sorte ist im August auszusäen und muss im Okt. verpflanzt werden. Die schönen silberweiss. Zwiebeln sind bereits im Mai u. Juni entwickelt. Paket 80 ₰	21,20	5,20	80
171	**Winterhecke**	8,40	2,20	40

Radies oder Monatsrettich.

Radies uzm Treiben sät man vom Januar ab bis März recht dünn alle 14 Tage ins Mistbeet, Freilandsorten vom März an auf **kräftigen, nahrhaften, nicht frisch** gedüngten Boden in **freier sonniger** Lage. Das Land ist nach der Aussaat festzutreten und feucht zu halten. Der Anbau geschieht am rationellsten zwischen Kopfsalat, Zwiebeln od. Karotten. Ganz besonders ist auf ganz **dünne Saat** zu achten.

Nr.	Sorte	½ kg ℳ	100 g ℳ	20 g ₰
172	**Runde scharlachrote Non plus ultra,** intensiv leuchtend rote Farbe, das beste Treibradies, hochfeine Qualität	11,—	3,40	100
173	**Runde scharlachrote mit weiss. Knollenende,** Hamburger Farben . . Paket 30 ₰	10,—	2,90	100
174	„ **weisse frühe kurzlaubige**	10,—	2,90	100
176	**Runde scharlachrote frühe kurzlaub. Hamburger Treib-, echte** Hellbrooker Nachzucht, von verpflanzt. Radies geerntet Paket 20 ₰	11,—	3,40	110
178	**Lange weisse Eiszapfen,** sehr zart und vorzügl. im Geschmack Paket 20 ₰	11,—	3,40	100
179	**Wurzburger Riesen-** . . . . Paket 30 ₰	11,—	3,40	100
180	**Obige Sorten gemischt** . . . Paket 30 ₰	11,—	3,40	100

Rettich.

Alle Rettiche gedeihen am besten in nicht zu schwerem, tiefgründigem, nur mit verrottetem Mist gedüngtem Boden. Die Aussaat nehme man erst vor, wenn keine Fröste mehr zu befürchten sind, da die jungen Pflanzen sehr empfindlich sind und dann häufig in Samen schiessen. — **Mai- und Sommer-Rettiche** werden von März-Mai direkt ins Freie gesät. Nach der Aussaat trete man den Boden fest. Die jungen Pflanzen zieht man auf einen Abstand von 8—10 cm aus. Fleissiges Giessen und öfteres Jäten ist sehr zu empfehlen. — **Winter-Rettiche** sät man von Juli bis August breitwürfig recht dünn oder auch in Reihen. Für den Winterbedarf werden sie im Spätherbst herausgenommen und im Keller eingeschlagen.

Nr.	Sorte	½ kg ℳ	100 g ℳ	20 g ₰
182	**Sommer-, schwarzer runder feinlaubiger** .	13,—	3,80	110
183	„ **weisser ovaler Mai-,** vorzügl. z. Treiben	15,20	4,60	120
184	„ **japanischer schwarzer halblanger Delikatess-,** ausgezeichneter Frühretich von schneller Entwicklung, oval . .	15,20	4,60	120
185	**Herbst-, weisser Münchner Bier-,** bekannte vorzügl. Sorte, echt! Paket 40 ₰	19,80	5,50	150
186	**Winter-, langer schwarzer**	15,20	4,60	120
187	**Winter-, runder schwarzer** Paket 40 ₰	15,20	4,60	120

Garten- und Blumendünger siehe Seite 25.

Küchenkräuter.

Nr.	Sorte	100 g ℳ	20 g ℳ	Pak. ₰
190	**Anis** (Pimpinella anisum)	8,40	2,20	40
191	**Basilikum,** grossbl. — Aussaat im April in Mistbeet oder Kästen. Mitte Mai in Abständen von 15—25 cm auf sonnige Beete verpflanzen.	13,80	3,40	60
192	**Bohnen- od. Pfefferkraut** (Kölle) ½ kg ℳ 13,40 — Stellt an den Boden keine besonderen Ansprüche. Aussaat im April ins freie Land. Liebt geschützte, warme Lage.	3,80	1,10	30
193	**Borasch oder Gurkenkraut** — Durch seinen aparten Geschmack in Gurkensalat sehr beliebt, im April auf freie Beete dünn aussäen.	8,40	2,20	40
194	**Coriander** (Coriandrum sativum), bekanntes Gewürz. Kann breitwürfig u. in Reihen gesät werden	3,40	1,—	30
195	**Cichorienwurzeln**	5,50	1,50	30
	Cichoriensalat siehe S. 10.			
196	**Dill** (Anethum graveolens), findet beim Einmachen von Gurken Verwendung. Eine anspruchslose Pflanze, die, im Herbst oder Frühjahr ausgesät, überall gedeiht ½ kg ℳ 5,—	1,60	0,50	20
197	**Esdragon** (Artemisia dracunculus), Tragant, aromat. Gewürzkraut — Aussaat März bis Juni ins Mistbeet oder in Töpfe. Liebt einen kräftigen, gut gedüngten, lockeren Boden. Die Pflanzen sind 30—40 cm weit zu setzen.	38,—	9,60	100
198	**Fenchel, süsser,** Kultur wie bei Dill	5,30	1,30	30
199	**Gartenmelde,** grossblättrige	2,20	0,80	30
200	**Isop** (Hyssopus officinalis), findet als Speisegewürz Verwendung — Aussaat April in Mistbeet oder Kasten. Später auspflanzen in Abständen von 30—40 cm auf trockenen Boden in sonniger Lage.	5,30	1,30	30
201	**Kerbel,** gewöhnlicher ½ kg ℳ 4,20	1,30	0,50	30
202	„ krausgefüllter ½ kg ℳ 4,40 — Dies aromatische Küchenkraut dürfte jedermann bekannt sein. Es gedeiht überall. Die Aussaat kann vom April ab alle zwei bis drei Wochen wiederholt werden. Ist in Reihen zu säen.	1,45	0,50	30
203	**Kerbelrüben** (Scandix bulbosus), im September auszusäen	—	—	—
204	**Krauseminze** (Mentha crispa) wird im Frühjahr ausgesät, die Stöcke auf 30 cm Abstand auspflanzen	—	—	100
205	**Kresse,** grüne gewöhnliche ½ kg ℳ 5,—	1,60	0,50	30
206	„ extra krausgefüllte ½ kg ℳ 5,50 — Kresse kann zu jeder Zeit ausgesät werden, am besten in Reihen, wo man solche bei trockener Witterung immer feucht hält. Im Winter kann man sie in Schalen oder Töpfe säen, welche in ein warmes Zimmer zu stellen sind.	1,70	0,50	30
207	**Brunnen- oder Wasserkresse,** sehr beliebte Salatpflanze. In flache Gräben, fliessendes Wasser usw. auszusäen. Nach Aufgang unter Wasser halten	—	—	100
208	**Lavendel** (Lavandula Spica) — Aussaat im Frühjahr in Mistbeet oder Kasten. Wenn die Sämlinge stark genug sind, auf 15 cm Entfernung ins freie Land pflanzen. Beliebtes Parfüm in Kleider- und Wäscheschrank.	—	—	100
209	**Majoran,** französischer Stauden-, findet hauptsächlich zur Wurstfabrikation Verwendung — Aussaat im Frühjahr in Mistbeet oder Kasten. Wenn Sämlinge stark genug, auf lockeren guten Boden in geschützter Lage in Abständen von 10 bis 15 cm auspflanzen.	17,50	4,40	60
210	**Melisse,** Zitronen-, die Blätter werden zur Herstellung von Likören usw. verwendet	8,—	2,—	40

Petersilien-Wurzeln.

Aussaat Februar—April ins freie Land in Reihen von 30 cm Abstand, später sind die Pflanzen auf 10 bis 15 cm zu verziehen. Verlangt ein tieflockeres, nahrhaftes Land, welches nicht frisch gedüngt sein darf.

Nr.	Sorte	½ kg ℳ	100 g ℳ	20 g ₰
211	**Frühe dicke Zucker-** Paket 30 ₰	11,20	3,40	100
212	**Lange späte** Paket 30 ₰	11,20	3,40	100
213	„ „ **Bardowieker,** hiesige Saat Paket 30 ₰	13,20	3,80	110
214	**Lange Ruhm von Erfurt,** krausblättrig	13,20	3,80	110

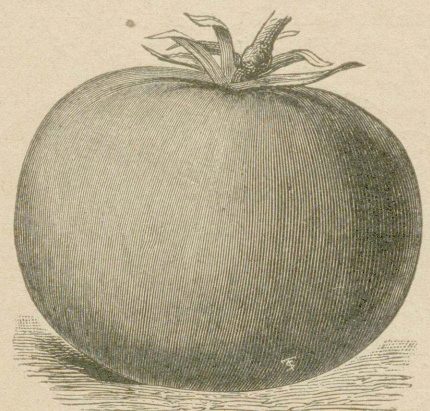
Petersilie.

Es gibt wohl kaum ein Gewürzkraut, welches bekannter und in der Küche unentbehrlicher ist als die Petersilie. Die Aussaat kann vom zeitigen Frühjahr bis spät in den Herbst hinein ausgedehnt werden. Reihensaat von 20—25 cm ist vorzuziehen, da man dieselbe dann besser schneiden und von Unkraut frei halten kann. Da die Samen oft wochenlang liegen, bis sie aufgehen, empfiehlt es sich, im Sommer tüchtig zu giessen. Auflockern des Bodens und Jäten des Unkrautes ist unbedingt notwendig.

Nr.	Sorte	½ kg ℳ	100 g ℳ	20 g ₰
215	**Petersilie, Schnitt-,** grobe Bültpetersilie, echt! Paket 30 ₰	9,90	2,90	100
216	„ **Schnitt-, Hamburger Markt-, Wilhelmsburger** Paket 30 ₰	9,90	2,90	100
217	„ **extra krause** Paket 30 ₰	11,20	3,40	100
218	„ **extra doppelt krause Zwerg-** Paket 30 ₰	13,20	3,80	110
220	**Pfefferminze** (Mentha piperita), Kultur wie Krauseminze Paket ℳ 1,—	—	—	—
221	**Pastinake,** grosse lange weisse Paket 30 ₰ — Die Wurzel findet sowohl als Gemüse wie als Salat Verwendung. Der Samen wird zeitig im Frühjahr breitwürfig in tiefgründigen Boden gesät. Weitere Behandlung wie gelbe Wurzeln.	11,20	3,40	100
222	**Pfeffer, spanischer** Paket ℳ 1,—	—	—	—
223	**Pimpinelle, feine Garten-** Paket 40 ₰ — Aussaat im März—April in Reihen direkt ins freie Land.	—	7,20	170
224	**Portulak, französischer gelber** Paket ℳ 1,— — Aussaat im April an Ort und Stelle auf guten lockeren Boden in warme sonnige Lage. Findet als Suppengewürz usw. Verwendung.	—	—	—
225	**Rapunzelwurzel** (Rapontika)	—	7,20	170
226	**Raute oder Weinraute** Paket ℳ 0,50	—	—	160
227	**Rhabarber Queen Viktoria,** rotsteng. Paket 30 ₰	—	2,—	80
228	**Rosmarin** Paket 100 ₰	—	—	—
229	**Salbei** (Salvia officinalis) Paket 100 ₰ — Im Frühjahr zu Setzlingen ziehen und dann auf 40—50 cm verpflanzen. Hält viele Jahre.	—	—	1000
230	**Sauerampfer, grossblättriger von Belleville.** Liefert ein beliebtes Gemüse. Paket 40 ₰ — Aussaat im März und April in Reihen. Grössere Pflanzen später teilen. Nimmt mit jedem Boden vorlieb. Gedeiht jedoch auf kräftigem Boden weit besser.	17,—	5,—	130
231	**Schnittlauch-Samen** 1 Paket 60 ₰ — Gedeiht am besten an schattigen Stellen auf nahrhaftem festem Boden. Aussaat ins Mistbeet oder ins freie Land. Aeltere Stöcke können geteilt werden.	—	19,20	460
232	**Thymian, deutscher Winter-,** Bratenkraut. Paket 60 ₰ — Aussaat im Frühjahr in Reihen. Kann als Einfassung benutzt werden.	—	32,40	820
233	**Wermut** (Artemisia Absinthium). Kultur u. Behandl. wie Krauseminze. Paket 40 ₰	—	8,40	220

Liebesapfel oder Tomate.

Aussaat Ende Februar—April in Mistbeet oder Kästen. Mitte Mai, wenn keine Nachtfröste mehr zu befürchten sind, werden sie in eine **warme, sonnige** Lage, am besten gegen eine Wand, in Abständen von 50—60 cm gepflanzt. Sind die Pflanzen gross genug, werden solche behäufelt und an Stäben oder Spalieren aufgebunden. Haben sich genügend Früchte gebildet, so werden die Spitzen sowie unnütze Nebenschosse der Pflanzen ausgeschnitten. Je mehr die Frucht der Sonne ausgesetzt ist, desto schöner kann sich dieselbe entwickeln.



Nr. 235. Tomate, Dänische Export-.

Nr.	Sorte	20 g ℳ	Paket ℳ
234	**Alice Roosevelt,** bekannte Einführung der letzten Jahre, sehr früh, mit grossen, glatten Früchten	10,20	1,—
235	**Dänische Export-,** eine mittelgrosse und ganz glatte Sorte mit wenig Samen. Sehr volltragend	10,20	1,—
236	**Königin der Frühen,** ausgezeichnete Sorte mit grossen glattschaligen Früchten	10,20	1,—
237	**Grossfrüchtiger früher roter**	1,30	0,40
238	**„Lucullus"**	14,—	1,—
239	**Weltbrand,** früh, reichtragend, mittelgross und widerstandsfähig. Neu	10,20	1,—

Spinat.

Verlangt lockeren, gut gedüngten, etwas feuchten Boden. Aussaat im August bis September für Herbst- u. Frühjahrsbedarf, von März bis April für Sommerbedarf auf gut vorbereitetes, **kräftig gedüngtes** Land, entweder schwach breitwürfig oder besser in Reihen von ca. 20 cm Abstand. — **Spinat, neuseeländischer.** Der hartschalige Samen wird Anfang April in Reihen von 30 cm Abstand gelegt, und später verzieht man die Pflanzen auf 50 cm Entfernung; erfordert nahrhaften, gut gedüngten Boden

Nr.	Sorte	½ kg ℳ	100 g ℳ
241	**Grosser rundblättriger,** rundsamig	3,80	1,10
242	„ „ scharfsamig	4,—	1,20
243	**Gaudry,** sehr grosser rundblättriger Riesen-	3,80	1,10

Nr. 244. Viktoria-Riesen-Spinat.

Nr.	Sorte	½ kg ℳ	100 g ℳ
244	**Viktoria-Riesen-, dunkelgrüner rundblättriger,** sehr spät aufschiessend, daher beste Sorte für Frühjahrs- und Sommerbedarf . . . . . . Paket 50 ₰	4,—	1,20
245	**Triumph, dklgrün. spät aufschiess.,** gute Sorte	4,—	1,20

Grössere Mengen auf Anfrage billigst.

Nr.	Sorte	100 g ℳ	20 g ℳ
246	**Neuseeländer** (Tetragonia expansa), Paket 60 ₰	8,—	2,—



Nr. 248. Mangold.

Mangold.

Diese allgemein verbreitete Gemüsepflanze kommt fast in jeder Lage und jedem Boden fort. Die Verwendung desselben ist verschieden. Mangold zu Schnittzwecken (Zubereitung wie Spinat) sät man von April ab in Reihen 6 cm tief und 25—30 cm voneinander entfernt. Beabsichtigt man aber grosse, breite Rippen zu erzielen, so werden die Pflanzen verzogen und in Abständen von 40—50 cm gesetzt. Um recht zartes Gemüse zu erhalten, ist öfteres Schneiden und Begiessen bei trockener Witterung nötig.

Nr.	Sorte	20 g ℳ	½ kg ℳ
248	**Silber-** mit breiten weissen Rippen Paket 40 ₰	1,20	16,30

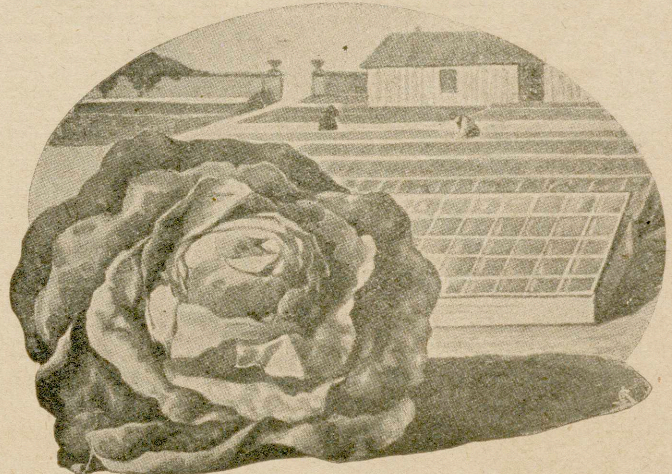
Salat-Sorten.

w bedeutet weisser, *s* schwarzer Samen.

Kopfsalat.

Treibsorten.

Aussaat von Dezember bis März in warmes Mistbeet. Wenn die Pflänzchen stark genug sind, auf 20—25 cm Abstand versetzen. Bei gelinder Witterung reichlich lüften und giessen.



Nr. 254. Treibsalat Fahrholz.

Nr.	Sorte	½ kg ℳ	100 g ℳ	20 g ₰
254	**Fahrholz gelber Treib-,** ein ganz vorzüglicher, sehr früher und empfehlenswerter Treibsalat, *w*	—	18	400
255	**Kaiser-Treib-, gelber,** sehr früh, bildet jedoch nur sehr kleine Köpfe, *w*	—	10,60	260
256	**Steinkopf, früher gelber Hamburger Markt-,** echt, *w*	—	13,80	340
257	**Böttners Treib-** *w*	—	13,80	340

Für das freie Land:

Um während des ganzen Sommers immer frischen, zarten Salat zu haben, kann man vom März ab die Aussaaten alle 3—4 Wochen wiederholen. Die Sämlinge verpflanzt man in guten, lockeren Boden, am besten in freie, sonnige Lage, in Abständen von 25—35 cm. Reichliches Begiessen bei trockener Witterung trägt zur Entwicklung der Köpfe viel bei und verhindert das Schiessen.

		½ kg ℳ	100 g ℳ	20 g ₰
261	**Berliner,** grosser, gelber *s*	42,—	10,60	260
263	**Laibacher Eis-,** grosser, fester Kopf, Blätter gekraust, *w*	—	16,40	420
264	**Hamburger Land-,** zarter gelber, *w*	—	13,80	340
265	**Maikönig,** gelblich grüner, die **früheste** Freilandsorte, auch zum Treiben auf kalten Kästen geeignet, *w* Pak. 50 ₰	—	13,80	340
266	**Prahlkopf,** grosser gelber, beste ertragreichste dauerhafteste Landsorte, *s* Paket 50 ₰	48,—	13,80	340
268	**Trotzkopf, grosser gelber,** *w* Paket 50 ₰	—	13,80	340
269	**Trotzkopf, grosser brauner,** *w*	—	13,80	340
270	**Deutscher Unvergleichlicher,** *s*	—	10,60	260
271	**Winter-Butterkopf,** gibt sehr grosse Köpfe von feinster Qualität, *w*	—	10,—	260
272	**Kopfsalat,** vorzügliche Sorten, gemischt, *w* und *s* Paket 50 ₰	—	10,—	260

Pflücksalat.

Aussaat Ende April—Mai dünn und breitwürfig. Bei trockener Witterung fleissig giessen. Die zarten, wohlschmeckenden Blätter dieser Sorte können bis in den Herbst hinein gepflückt werden und bieten guten Ersatz, wenn es einmal an Kopfsalat mangelt.

		100 g ℳ	20 g ℳ	Pak. ₰
275	**Amerikanischer braungelber,** *w*	21,20	5,20	60
276	**Australischer gelber,** *w*	21,20	5,20	60

Cichorien-Salat.

Cichorie zu Salatzwecken wird im April in Reihen in tiefbearbeiteten lockeren Boden gesät. Die Pflänzchen später auf 20 cm verziehen, von Unkraut freihalten und wenn nötig, begiessen. Vor Eintritt des Frostes werden die Wurzeln aus der Erde genommen und derart im Keller in Sand eingeschlagen, dass die Herzblätter freibleiben. Wenn die Blätter gross und gelb genug sind, liefern dieselben gutes Gemüse oder Salat.

		100 g ℳ	20 g ℳ	Pak. ₰
277	**Brüsseler Witloof,** extra fein	13,80	3,40	60
278	**Löwenzahn** (Leontodon taraxacum) kultiviert	—	14	100

Wird im April ausgesät und auf 20 cm verpflanzt.

Sommer-Endivien oder Bindsalat.

Aussaat und Behandlung wie bei Kopfsalat.

		100 g ℳ	20 g ℳ	Pak. ₰
280	**Viktoria, gelber (Latuc Romaine)**	15,60	3,80	60
281	**Selbstschliessender Sachsenhäuser**	15,60	3,80	60

Winter-Endivien.

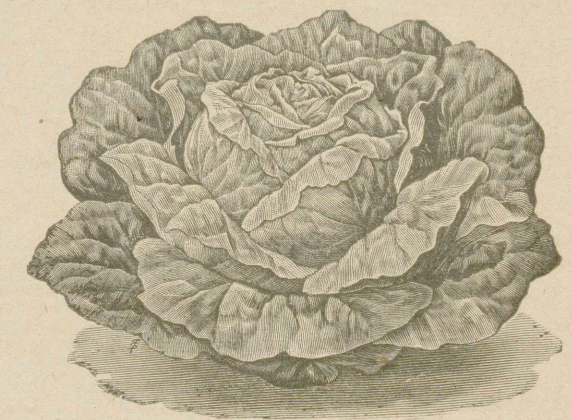
Aussaat: Juni sehr dünn auf Saatbeete. Verpflanzen der kräftig entwickelten Pflanzen auf 30—40 cm in Boden. Oeftere flüssige Düngung, fleissiges durchdringendes Giessen und mehrmaliges Auflockern des Bodens fördert ungemein die Ausbildung der Stauden. Sind die Blätter der Stauden ungefähr 15 cm gross, so werden sie bei trockenem Wetter mit Bast zusammengebunden und sind in 3—4 Wochen verbrauchsfertig. Für den Winterbedarf schlägt man die Stauden, die noch nicht ausgereift sind, mit dem Ballen in Sand im Keller oder in einem Schuppen in die Erde ein, auf diese Weise hat man bis Januar stets Endivien.

		100 g ℳ	20 g ℳ	Pak. ₰
283	**Feinkrauser grüner vollherziger,** extra	13,80	3,40	60
284	**Eskariol,** ganz breiter grüner vollherziger, echt	13,80	3,40	60

Rapünzchen, Feldsalat oder Schafmäulchen.

Dieser allgemein beliebte Salat für den Winter- und Frühjahrsbedarf wird von August bis September breitwürfig ausgesät und leicht untergebracht.

		100 g ℳ	20 g ℳ	Pak. ₰
286	**Gewöhnlicher deutscher** ½ kg ℳ 28,60	7,40	2,—	40
287	**Holländischer grosser breiter** ½ kg ℳ —,—	8,40	2,40	40
288	**Dunkelgrüner breitblättriger vollherziger**	8,—	2,—	—



Nr. 268. Kopfsalat „Trotzkopf“.

Saat-Erbsen und Bohnen dürfen in diesem Jahre ohne Saatkarte und ohne behördliche Bescheinigung verkauft werden.

Erbsen-Sorten.

Die Kultur der Erbsen dürfte im allgemeinen ziemlich bekannt sein. Sie gedeihen am besten auf etwas leichtem Boden in freier sonniger Lage. Bei ganz früher Aussaat empfiehlt es sich, eine geschützte Lage zu wählen. Die Aussaat kann vom März bis in den Sommer hinein ausgedehnt werden, je nachdem man zu ernten beabsichtigt. In Reihen von 20—30 cm Abstand legt man 5 cm tief die Erbsen in 2—3 cm Entfernung. Wenn die Pflanzen 20—30 cm hoch sind, werden dieselben behäufelt und die hohen Sorten mit Reiser versehen, bei trockener Witterung giessen und von Zeit zu Zeit aufbinden.

1. Zuckererbsen (Zuckerschoten).

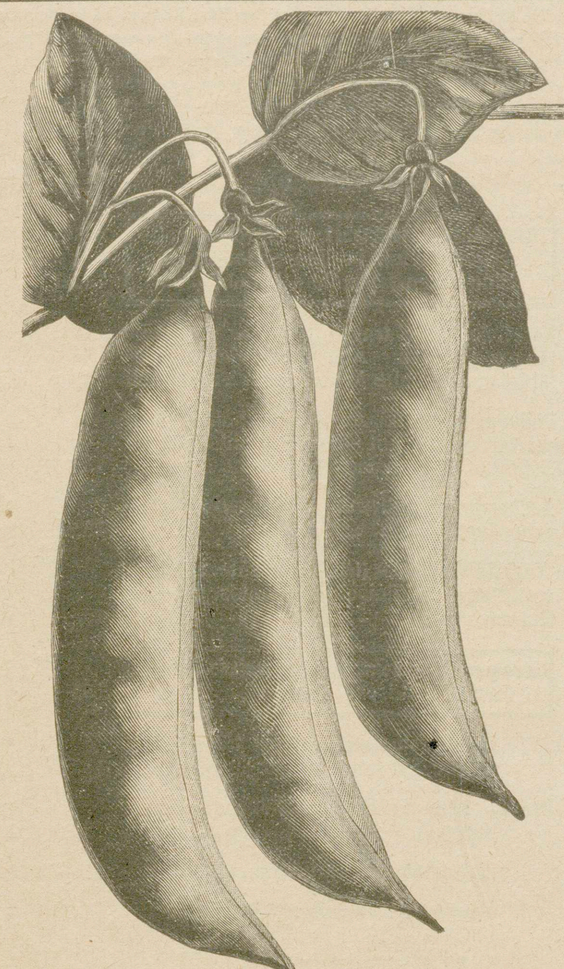
Alle Zuckererbsen werden **mit der Schote** gegessen.

		½ kg ℳ	125 g ℳ
290	**Buchsbaum** oder **de Grâce,** frühe zum Treiben Höhe 20 cm	8,20	2,20
291	**Maizucker- Hamburger Markt-,** sehr früh	7,50	2,—
292	**Englische grosse frühe krummschotige Säbel-,** die beste u. ertragreich. Sorte Höhe 120 cm	7,50	2,—

2. Pahl- od. Kneifel-Erbsen.

		½ kg ℳ	125 g ℳ
300	**Monopol,** braucht keinen Busch, ausserordentlich ertragreich Höhe 0,35 m	6,80	1,80
302	**Buchsbaum-Schnabel,** ganz niedrig, braucht keine Reiser, sehr früh und langschotig	6,80	1,80
303	**Capuzinererbse,** hohe, sehr volltr. Höhe 1,75 m	6,80	1,80
306	**„Fahrholz“ Erste Ernte,** Neu, d. früheste aller Sorten! Hängt immer doppelt u. hat grosse, volle, der Schnabelerbse ähnl. Schoten Höhe 80 cm	6,80	1,80
307	**Grünbleib. Folger,** verbess. Braunschweiger. Beste Erbse z. Einmachen. Höhe 1,25 m	6,80	1,80
308	**Herbst-Erbse** Höhe 1,20 m	6,80	1,80
309	**Korbfüller,** mit langen, dichtgefüllten Schoten, überaus ertragreich Höhe 80 cm	6,80	1,80
310	**Krup hohe klare Hamburger,** ausserordentl. volltragende Sorte, spät Höhe 90 cm	6,80	1,80

Saat-Erbsen und -Bohnen dürfen in diesem Jahre ohne Saatkarte und ohne behördliche Bescheinigung verkauft werden.



Nr. 306. „Fahrholz" Erste Ernte.

Nr.	Sorte	1/2 kg M	125 g M
311	**Maikönigin,** sehr früh u. reichtr. Höhe 90 cm	6,80	1,80
313	**Ruhm von Cassel,** mittelfrüh, sehr einträgl., zu empfehlen . . . . . . Höhe 1,20 m	6,80	1,80
314	**Schnabel-, verbesserte,** sehr langschotig und ertragreich, echt . . . Höhe 1,20 m	6,80	1,80
315	**Bountiful,** frühe grünbleibende, vorzüglich	6,80	1,80
316	**Vorbote,** früheste grünbl. Erf. Höhe 60 cm	6,80	1,80

3. Mark-Erbsen.

Nr.	Sorte	1/2 kg M	125 g M
18	**Knight's Marrow** (Jenny Lind), hohe weisse Höhe 1,60 m	7,80	2,10
320	**Telephon,** mit Recht eine der beliebtesten Markerbsen wegen ihres erstaunlichen Ertrages an grossen Schoten, gedrängt voller Erbsen von herrlichem, süssem Geschmack . . . . . . Höhe 1,70 m	7,80	2,10
321	**Senator,** reichtragend, lange Schoten, Frucht süss . . . . Höhe 70 cm	7,80	2,10
322	**Triumph,** sehr früh m. gr. Schot. „ 90 „	7,80	2,10
323	**Wunder von Amerika,** die früh. Markerbse, ganz niedrig und sehr ertragreich .	8,40	2,30
324	**William Hurst,** vorzügliche Markerbse, braucht keine Reiser	8,40	2,30
325	„Neu" **Fahrholz Hausmarke,** endl. e. frühe, grossschotige Markerbse. Höhe 80 cm	8,40	2,30

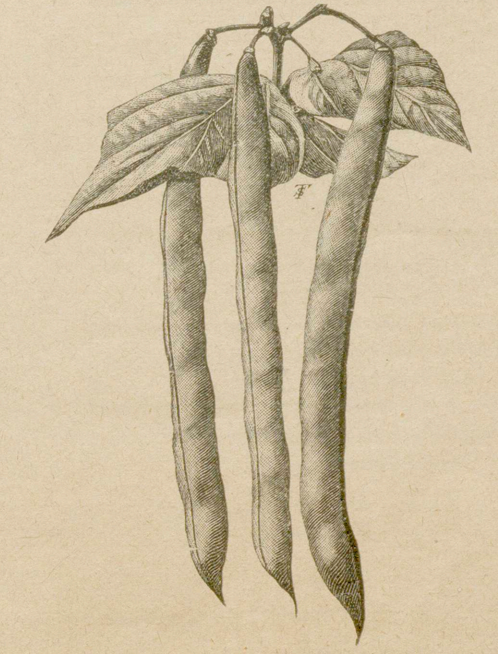
Bohnen-Sorten.

1. Busch- oder Krup-Bohnen.

a) Grünschotige.

Mit dem Legen von Buschbohnen beginnt man, wenn die Erde nicht mehr gar so kalt ist und keine Nachtfröste mehr zu befürchten sind. Die geeignetste Zeit dürfte Mitte Mai sein. In guten lockeren Boden auf Abstände von 30—50 cm legt man in jedes Loch 5—7 Bohnen zirka 3—5 cm tief und überdeckt diese mit Erde. Sobald sich einige Blätter gebildet haben, werden die Büsche behäufelt. Bei grosser Trockenheit tüchtig begiessen.

Nr.	Sorte	1/2 kg M	125 g M
331	**Flageolet, verbesserte rote Pariser**	7,20	2,—
332	„ **Chevriers, grünbleibende** (Haricot vert.)	9,—	2,60
333	**Glas-, sehr feine weisse**	9,—	2,60
434	**Gelbe englische Treib-**	7,20	2,—
335	„ **Brechbohnen, allerfrüh. Hannoversche**	8,20	2,20
336	**Kaiser Wilhelm Riesen, grossartige Verbesserung,** sehr frühe reichtragende weisse Schlachtschwert, ausgezeichnet fürs freie Land	8,20	2,20
337	**Neger-, schwarze** (Haricot vert.)	7,20	2,—
338	**Nieren-, weisse** (Pahlbohnen)	9,—	2,60
339	**Schlachtschwert, extrabreit u. lang, weisskernig,** eine vorzügliche Sorte, Anbau sehr lohnend	8,20	2,20
340	**Nordstern, allerfrüheste Schwert-,** besonders für Treibzwecke	8,20	2,20
341	**Fahrholz' Marktwunder,** Neuheit . . . . Mit meiner Neueinführung ist sowohl Gärtnern wie Klein-Gartenbesitzern gedient. Frühzeitig reichtragend, wohlschmeckend, unempfindlich gegen schlechte Witterung sind ihre Vorzüge. Jedermann sollte diese Sorte anbauen, erstens als früheste Sorte und dann für späte Aussaat im Juli.	8,20	2,20



Nr. 345. Buschbohne Zucker-Brech-, Hinrichs Riesen-.

Beizt die Saat mit Uspulun, siehe Umschlagseite.



Nr. 354. Buschbohne, Flageolet Wachs-.

Nr.	Sorte	½ kg ℳ	125 g ℳ
341a	**Schwert-, Hamburger Markt-,** vorzügliche Sorte zum Treiben wie auch für das freie Land	8,20	2,20
342	**Schwert-, weisse holländische frühe reichtragende**	8,20	2,20
343	**Zucker-, Butter-, Brech-, feine weisse**	9,—	2,60
344	**Hinrichs Riesen-, Zucker-, Brech-,** langschotig und ertragreich, mit **bunten Bohnen**	8,20	2,20
345	**Dieselben mit weissen Bohnen**	9,—	2,60
346	**Hinrichs Riesen-, Zucker-, Brech-, mit bunten Bohnen, ohne Fäden,** sehr zart, enormer Ertrag, beste Sorte f. Freiland	10,—	2,70
347	**Dieselben ohne Fäden, weisse Bohnen**	11,—	3,—
348	**Zucker-, Perl-, sehr feine weisse**	9,—	2,60
349	**Zucker-, Perl-, Holst. feine weisse** (Türkische Erbsen)	9,—	2,60
350	„ **Perl-, Volgers,** ohne Fäden (Türkische Erbsen)	11,—	3,—
351	„ „ **Perfektion,** ohne Fäden und Ranken (Türkische Erbsen)	11,—	3,—

b) Gelbschotige.

Nr.	Sorte	½ kg ℳ	125 g ℳ
353	**Dattelwachs,** neue frühe Sorte mit wachsgelben Schoten	8,20	2,20
354	**Flageolet Wachs-, sehr zart und fleischig, bunte Bohnen**	8,20	2,20
355	„ **Wachs-, mit weissen Bohnen,** sehr ertragreich	9,—	2,60
356	**Wachsbrech-, Hinrichs Riesen-,** langschotig	8 20	2,20
357	„ **Comet, m. weissen Bohnen,** ohne Fäden	9,—	2,60
358	**Wachs-, Mont d'or,** ohne Fäden	9,—	2,60

2. Stangenbohnen.

Die Kultur der Stangenbohnen ist den Buschbohnen im wesentlichen gleich. Die Stangen werden in Reihenabstand 50—60 cm so gesteckt, dass sich dieselben oben kreuzen. Um jede Stange legt man 6—10 Bohnen 3—5 cm tief und bedeckt diese mit Erde. Weitere Behandlung wie Buschbohnen. Wenn die Ranken der Bohnen nicht selbst Halt finden, sind solche an der Stange zu befestigen. Lieben geschützte warme Lage.

a) Grünschotige.

Nr.	Sorte	½ kg ℳ	125 g ℳ
361	**Ries.-Schlachtschwert,** allergrösste volltragende, mit breiten Schoten, zum Einmachen besonders beliebt	13,50	3,60
362	**Korbfüller,** reichtragende Sorte mit sehr langen Schoten. Aeusserst widerstandsfähig gegen kalte Witterung. Vorzüglich	13,50	3,60
363	**Phänomen,** erstklassige Brechbohne, früh reichtragend, mit langen dunkelgrünen Schoten, feinschmeckend	13,50	3,60
364	**Zucker-Brech-, Riesen-, verbesserte rheinische Speck-**	13,50	3,60
364a	**Kapitän Weddigen** (früher Präsident Roosevelt), lang, dickfleischig, fadenlos, gut zum Einmachen	15,—	4,—
365	**Zucker-Perl-, feine kleine weisse,** ohne Fäden, türkische Erbsen	15,—	4,—
366	„ **feine kleine weisse,** mit Fäden, türkische Erbsen	13,50	3,60
367	**Prunk- oder Feuer-, rotblühende** (Zierbohnen)	8,20	2,20
368	„ **weissblühende** (Zierbohnen)	11,—	3,20
369	„ **zweifarbigblühende** (Zierbohnen)	8,20	2,20

b) Gelbschotige.

Nr.	Sorte	½ kg ℳ	125 g ℳ
371	**Wachs-, Flageolet-,** langschotig	16,—	4,20
372	„ **Flageolet-,** mit weissen Bohnen	16,—	4,20
373	„ **Mont d'or, goldgelbe,** ohne Fäden	16,—	4,20
374	„ **schwarze, römische gelbschotige**	16,—	4,20
375	„ **weisse römische gelbschotige**	16,—	4,20
376	„ **Zucker-Perl-,** gelbschotige, ohne Fäden	16,—	4,20

3. Grosse Bohnen, Dicke oder Gartenbohnen.

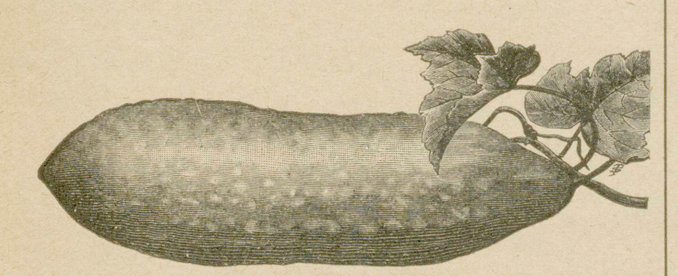
Aussaat **zeitig** im Frühjahr, Februar bis März, da ziemlich unempfindlich gegen kalte Witterung. Reihensaat; auf ca. 50 cm Abstand legt man 3—4 Bohnen etwa 4 cm tief. Lieben etwas feuchten, sandigen, aber kräftigen Boden; öfteres Hacken und späteres Anhäufeln ist notwendig.

Nr.	Sorte	½ kg ℳ	125 g ℳ
380	**Gewöhnliche grosse weisse**	6,30	1,70
381	**Wilhelmsburger beste grosse breite**	7,20	1,90
382	**Windsor, grüne grosse englische**	8,20	2,20
383	**Langschotige Hamburger Markt-**	7,20	1,90
384	**Langschotige weissblühende, weisskeimige, weissbleibende**	8,20	2,20

Gurken-Sorten.

Landgurken.

Als bekannt darf vorausgesetzt werden, dass die Gurken gegen Frost und Kälte sowie zu grosse Feuchtigkeit sehr empfindlich sind. Die Aussaat ins Freie erfolge daher erst von Mitte Mai ab in lockeren, fetten, möglichst mit verrottetem Pferdemist gedüngten Boden in warmer, sonniger gegen kalte Winde geschützter Lage. Man säe in Reihen, die 1 m voneinander entfernt sind, und zwar legt man je 4—5 Kerne in einem Abstand von 15—20 cm voneinander in der Reihe und bedeckt sie 2 cm hoch mit Erde. Nach Bildung des vierten Blattes verzieht man die Pflanzen auf ca. 30 cm Abstand in der Reihe, lasse jedoch dabei die kräftigsten Pflanzen stehen. Nach acht Tagen behäufle man die Pflanzen bis an die Keimblätter. — Als Zwischenfrucht bis zur Entwicklung der Gurken kann Salat oder Kohlrabi oder Frühkartoffeln gebaut werden.



Nr. 393. Gurke, halblange grüne volltragende, zum Einmachen.

Nr.	Sorte	100 g ℳ	20 g ℳ	Pak ₰
390	**Japanische Klettergurke.** Eine Salatgurke von ausgezeichneter Qualität. Sowohl fürs freie Land wie zum Treiben gleichgut geeignet. Bei Kultur im Freien zieht man dieselben an Reisern	21,20	5,20	60
392	**Lange grüne volltragende Walzen- von Athen**	21,20	5,20	—
393	**Mittellange grüne volltragende,** grosse halblange Gurke, sehr reichtragend, zum Einmachen als Salz- oder Senfgurke die beste Sorte, sehr vorzüglich!	21,20	5,20	60
394	**Schlangen-, extra lange grüne**	25,60	6,80	60
395	**Schlangen-, lange grüne, (Hamburger Markt-) echte I. Qualität,** beste und beliebteste Salat- und Senfgurke	38,—	9,60	80
396	**Schlangen-, lange grüne chinesische**	25,60	6,80	60
397	**Trauben-, kleine frühe,** speziell z. Einmachen	19,20	4,60	60

Treibgurken.

Nr.	Sorte	100 Korn ℳ		
400	**Beste von Allen, für Treibhauskultur und Mistbeet.** Ausgezeichnete Salatgurke von hohem Ertrag	10,—	—	80
401	**Blau's Erfolg „Neu"**, vorzügliche Haus- und Kastengurke	8,—	—	80
403	**Noa's Treib-,** ausserordentlich ertragreich	7,—	—	80
404	**Prescot Wonder,** sehr reichtragende Sorte, dunkelgrün	8,—	—	80
405	**Grüne Gärtnergurke,** beste Kastengurke, wird nicht bitter. Echte Hellbrooker	8,—	—	80
406	**Rytowsche Zimmergurke,** sehr bewährte Sorte, die für jeden, der einen Topf gute Erde hat, vorzügliche Erträge liefert	—,—	—	80

Kürbis-Sorten.

Speise-Kürbisse.

Die Kultur der Kürbisse ist weit einfacher und leichter als die der Gurken und Melonen. Sie lieben vor allem einen lockeren gutgedüngten Boden in warmer sonniger Lage. Die Aussaat erfolgt Ende April in Töpfe oder Ende Mai an Ort und Stelle. Komposthaufen eignen sich besonders gut zur Kürbisanlage. Um schöne starke Exemplare zu erzielen, lasse man nie mehr wie 2—3 Früchte an einer Ranke sitzen. Oefteres Giessen mit temperiertem Wasser und flüssigem Dung sind für die Entwicklung von grossem Vorteil.

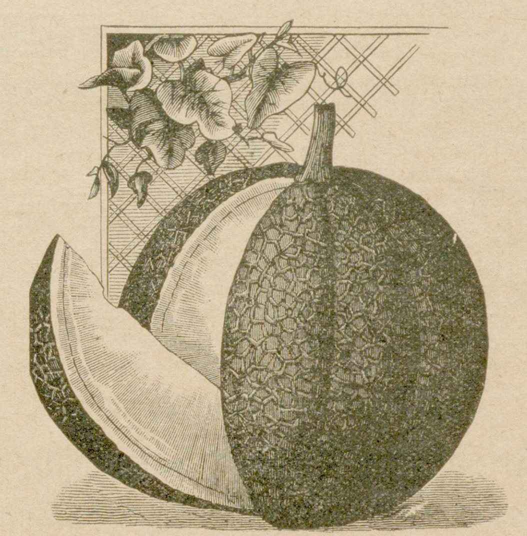
Nr.	Sorte	20 g ℳ	Paket ₰
410	**Riesen-Melonen-,** allergrösster gelber, **echt,** ausgezeichneter Speisekürbis von hohem Ertrag, wird bis 2 Zentner schwer	6,—	60
411	**Riesen-Melonen,** grüner, **echt**	6,—	60
412	**Riesen-Melonen,** weisser, **echt**	6,—	60
413	**Vegetable Marrow engl. Schmer-, echt**	4,—	—
415	**Mandel-, weisse Hamburger Markt-**	6,—	60
416	**Cocozelle von Tripolis,** eine neue vorzügl. Sorte ohne Ranken. Für Anbau im grossen besonders zu empfehlen	4,—	50

Zier-Kürbisse.

Nr.	Sorte	20 g ℳ	Paket ₰
418	**Angurien mit grünen, weissgefleckten Früchten,** rankt bis 10 m hoch, schön zur Bekleidung von Lauben	2,—	50
419	**Viele, schöne Sorten gemischt**	1,50	50

Melonen.

Die Kultur der Melonen weicht von der der Treibgurken wenig ab. Auch sie wollen warm angezogen und dann in das warme Mistbeet verpflanzt werden. Im Freien versuche man es nur an geschützten sonnigen Stellen.



Nr. 423. Netzmelone, Berliner.

Nr.	Sorte	20 g ℳ	Paket ₰
422	**Amerikanische, im Freien reifend**	—	60
423	**Berliner Netz-,** sehr reichtragend und widerstandsfähig	—	150
424	**Cantaloupe de Paris,** Pariser feinste frühe, sehr beliebte Sorte	—	150

Spargelsamen.

Nr.	Sorte	½ kg ℳ	20 Gr. ℳ
426	**Grosser Darmstädter**	20,—	1,—
427	**Conovers Colossal**	20,—	1,—
428	**Ruhm von Braunschweig**	20,—	1,—
429	**Riesen-Schneekopf**	30,—	1,50
430	**Erfurter Riesen-**	20,—	1,—

Champignonbrut



aus den ersten Deutschen Brutstätten mit Anleitung.

Jungfernbrut, Deutsche, Ia Qualität

100 Tafeln	ℳ 50,—
10 Tafeln	ℳ 5,50
1 Tafel	ℳ 0,60

Auf 1 qm = 3 Tafeln.

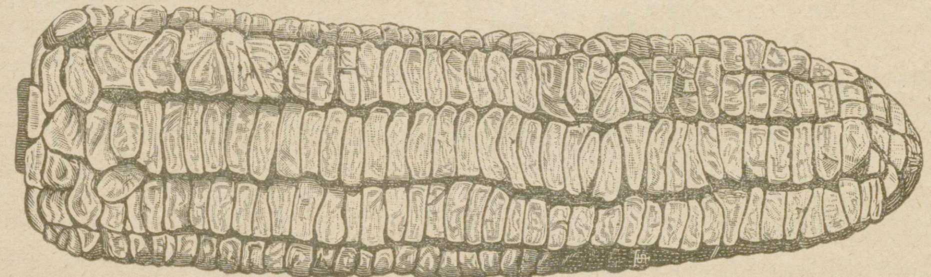
Artischocken.

Aussaat im April ins Mistbeet oder in das freie Land. Die Pflanzen müssen in leichten, tief bearbeiteten Boden in einem Abstand von 60—80 cm gepflanzt werden. Uebe den Winter nehme man sie aus dem Lande und überwintere sie an einem frostfreien Ort in Erde oder Sand. Die Blütenköpfe und der Fruchtboden geben eins der feinsten Gemüse.

		20 g ℳ	Paket ℳ
433	**Artischocken, franz.,** stumpfe	—	—
434	„ **franz.,** grüne	—	—
435	„ „ violette	—	1,50
436	„ stumpfe mit grossen, schweren dunkelgrünen Köpfen, Bretagner	—	1,50

431 **Tabak, lang und breitblättriger,** beste Sorte für hiesige Gegend . . . . 20 g ℳ 6,—, Paket 50 ₰

Aussaat, Anfang März bis April in Töpfen oder Schalen im Zimmer-Treibhaus oder Mistbeet, vorteilhaft ist ein Pikieren (Verpflanzen) der Keimlinge auf 3 cm Abstand. Mitte Mai bis Mitte Juni werden die Pflanzen in gutgedüngten, kräftigen Boden auf 50 cm Abstand ausgepflanzt, ein späteres Jauchen ist von grossem Vorteil, zeigen sich später Blüten, so müssen dieselben ausgekniffen werden. Wenn die Blätter eine klebrige Substanz abzusondern beginnen, eine gelbliche Färbung und starken Geruch annehmen, sind sie reif, sie werden jetzt auf Faden gereiht und im Freien an schattiger Stelle getrocknet. Sind die Blätter vollständig trocken, so müssen sie einen Gärungsprozess durch Selberhitzung durchmachen, die Blätter werden mit einer Syrup-„Fruchtsaft-“ oder Rumlösung besprengt und zu Haufen geschichtet, jeden 2. Tag müssen sie umgepackt werden: Nach dem Gären werden die Blätter wieder getrocknet und sind nun gebrauchsfertig.



Zucker-Mais, das neue Tafel-Gemüse.

			½ kg ℳ	20 g ℳ
432	**Mais, September-**	Paket 50 ₰	—	—
433	„ **extra früher Zucker- (Sweet Corn)**	Paket 50 ₰	—	—

Grassamen.

Einen schönen Rasen zu erzielen, ist wohl der Wunsch eines jeden Gartenbesitzers. So einfach wie die Anlage eines Gartenrasens nun auch ist, so wird doch gar zu viel bei derselben gefehlt und häufig beim Misslingen die Schuld dem Samen zugeschrieben. Die geeignetste Zeit zur Aussaat ist der April, doch kann man dieselbe auch mit Erfolg bis September ausdehnen, wenn den ganzen Sommer über fleissig bewässert wird. Will man eine Fläche mit Grassamen ansäen, so grabe man dieselbe einige Zeit vorher tief um, wobei Steine, Unkraut und Wurzeln etc. zu entfernen sind, und bringe, wenn es ausgezogenes Land ist, kurz verrotteten Dünger mit unter. Der Boden wird gut durchgeharkt und geebnet. An einem windstillen Tage streue man den Grassamen so gleichmässig wie möglich aus und harke denselben mit einer Harke unter. Darauf ist die ganze Fläche mit Brettern festzutreten oder zu walzen. Ist der Boden sehr trocken und kein Regen in Aussicht, muss derselbe durch Uebersprítzen durchdringend bewässert werden, aber so vorsichtig, dass kein Samen fortgeschwemmt wird. — Um einen dichten Rasen zu erzielen, muss das Gras, so bald solches gross ist, immer wieder gemäht oder geschnitten werden.

Aussaatquantum pro □ Meter 50—70 Gramm, pro 100 □ Meter 4—5 kg

Preise veränderlich!

Gras-Mischungen

für immerwährende Rasenplätze

der feinsten vorzüglichsten Grasarten zur Aussaat; ausdauernder schönster Teppichbeetrasen, für Blumenparterres, Vorgärten, Gärten und Parks.

		½ kg ℳ	50 kg ℳ
437	**Ia. Tiergarten-Mischung, feine Mischung für ausdauernde Rasenplätze, Parkanlagen etc.**	7,—	650,—
438	**Hochfeine Mischung für ausdauernde Zier- oder Bleichrasen**	8,50	750,—
439	**Allerfeinste Rasenmischung,** nur aus feinen Gräserarten bestehend, **für Parterres und Teppiche**	9,50	850,—
440	**Schattengras-Mischung für ausdauernden Rasen unter Bäumen etc.**	9,50	850,—
444	**Mischung für Abhänge, Wälle, Eisenbahnböschungen etc.**	4,—	380,—

Futtergräser.

		½ kg ℳ	50 kg ℳ
445	**Mischung best. Futtergräser für nasse Wiesen**	6,50	600,—
446	**Mischg. bester Futtergräser f. trockne Wiesen**	6,20	570,—
454	**Dactylis glomerata (Knaulgras)**	9,—	850,—
458	**Lolium perenne** (engl. Raigras), Ia. schwere Qual.	7,—	650,—
459	**Lolium italicum, ital. Raigras**	6,50	620,—
460	**Holcus lanatus, Honiggras**	8,50	800,—
461	**Phleum pratense, Timothegras**	12,—	—

Klee und Futterpflanzen.

		½ kg ℳ	50 kg ℳ
462	**Klee, rotblühender Kopf-**	20,—	—
463	„ **weisser Wiesen-**	20,—	—
464	„ **gelber Hopfen-**	—	—
465	„ **schwedischer Bastard**	—	—
466	**Luzerne Provenzer Ia Qual. (ewiger Klee)**	—	—
467	**Incarnat**	4,—	—
468	**Serradella**	—	—
469	**Ackerspörgel**	—	—
472	**Lupinen, gelbe und blaue**	—	—
475	**Winterraps**	—	—
476	**Sommerwicken**	2,80	—
477	**Winterwicken (Sandwicken)**	—	—

Der beste Dünger für Rasenplätze ist Hornmehl. **Siehe Seite 25.**

Blumen-Samen.

Haupt-Florblumen.

Astern.

Eine unserer dankbarsten und gesuchtesten Sommerblumen, deren Formenreichtum und Farbenpracht es gestattet, überall zu Dekorations- wie zu Trauerzwecken verwendet zu werden.

Die Aussaat kann Ende März und im April in Töpfe, Kästen oder warme Mistbeete erfolgen. Die Samen werden ganz dünn ausgestreut, möglichst so, dass jedes Korn für sich liegt, **ganz dünn** mit feiner Erde überstreut und mit einem Brettchen angedrückt. Sobald der Same aufgegangen ist, werden die jungen Pflänzchen der Witterung entsprechend gelüftet und dadurch abgehärtet. Um kräftige, widerstandsfähige Sämlinge zu bekommen, pikiert man dieselben und pflanzt solche, wenn stark genug, im Monat Mai an Ort und Stelle in guten fetten Boden und begiesse tüchtig, damit die Pflanzen gut anwachsen können. Bei trockener Witterung ist reichliches Begiessen für ihr weiteres Gedeihen sehr von Vorteil.

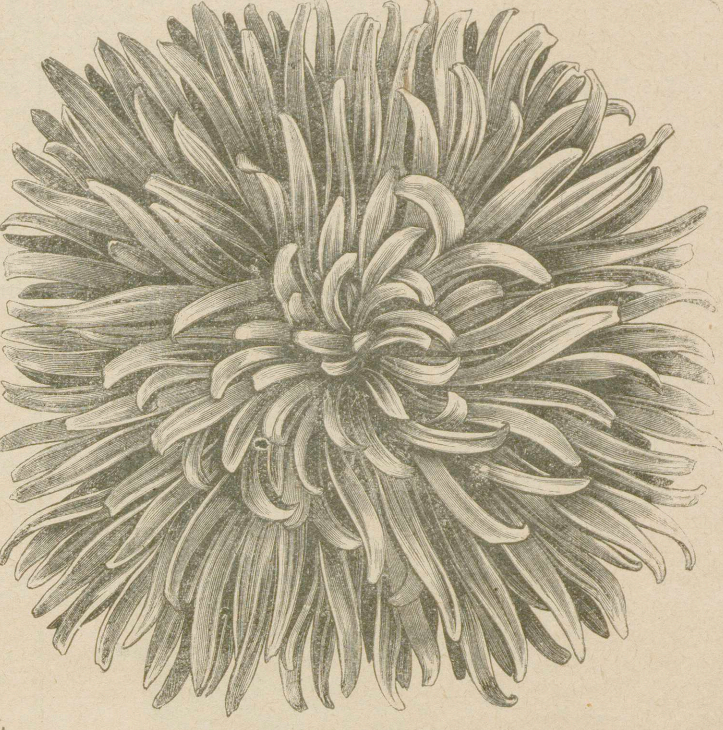
Gefüllte Astern.

Hohe Sorten.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	Paket ℳ
480	**Truffaut's Paeonien-Perfektions-Astern** in reinweiss, zartrosa, hellblau, dunkelblau, feurigscharlach. Jede Farbe separat	18,—	1,—
481	Prachtmischung hiervon	17,—	1,—
482	**Amerik. Busch-Astern,** weiss helllila, rosa, dunkelrot, dunkelblau	9,—	0,80
483	„ Mischung	8,—	0,80
484	**Viktoria-Astern** in weiss, zartrosa, scharlach, hellblau, dunkelblau, jede Farbe separat	23,—	1,—
485	Prachtmischung hiervon	22,—	1,—
486	**Hohenzollern-Astern,** riesenblumig, gelockt, langstielig, vorzügliche Schnittblume in weiss, rosa, karmoisin, sliberlila, dunkelblau	14,—	1,—
487	Prachtmischung hiervon	13,—	1,—
488	**Straussenfeder-Astern,** allerbeste Schnittblume in weiss, rosa, karmoisin, hellblau, dunkelblau, jede Farbe separat	12,—	1,—
489	Prachtmischung hiervon	11,—	1,—
490	**Riesen-Komet-Astern** in weiss, dunkelrosa, hellblau, dunkelblau, blutrot	13,—	1,—
491	Prachtmischung hiervon	12,—	1,—
492	**Liliput-Astern,** weiss, rosa, dklrot	12,—	1,—
493	Prachtmischung hiervon	11,—	1,—
494	**Königin der Hallen-Astern,** blühen 6 Wochen früher als alle anderen Astern; in weiss, hellblau, dunkelblau, karmoisin, rosa	9,—	0,80
495	Prachtmischung hiervon	8,—	0,80

Niedrige Sorten.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	Paket ℳ
498	**Zwerg-Chrysanthem.-Astern,** die dichtgefüllten Blumen sind prachtvoll, gross und hochgewölbt. Für Beete sehr geeignet in weiss, rosa, feurigscharlach, hellblau, dklblau	22,—	1,50
499	Prachtmischung hiervon	21,—	1,50
500	**Triumph-Astern,** vorzüglich für Töpfe, Beete u. Einfassungen in weiss, dunkelscharlach u. dklblau	—	—
501	Prachtmischung hiervon	—	3,—
502	**Zwerg-Bouquet-Astern (Boltze)** in weiss, scharlach, rosa, dunkelblau	20,—	1,50
503	Prachtmischung hiervon	19,—	1,50
504	**Zwerg-Astern** in Prachtmischung	20,—	1,50
505	**Gefüllte Astern, hohe Sorten**	9,—	0,80
506	„ **niedrige Sorten**	14,—	1,—
507	**Einf. Riesen-Komet-Astern,** für Schnitt u. Gruppen, Prachtmischung	4,—	0,60



Nr. 486. Hohenzollern-Aster.

Extra gefüllte Levkojen.

Sorgfältigst gezogener Topfsamen.

Die Levkoje ist wegen ihres schönen Geruches, ihrer Farbenpracht wie der mannigfachen Verwendung als Schnittblume, Topf- und Schmuckpflanze für den Garten eine unserer beliebtesten Sommerblumen. Aussaat Februar bis März ins Mistbeet oder Töpfe in möglichst sandige, nicht fette Erde, recht dünn, der Samen wird mit Sand übersiebt. Nach dem Aufgehen gewöhnt man die Pflanzen allmählich an die Luft, entfernt bei hellem, sonnigen Wetter am Tage die Fenster ganz. Gegossen wird nur, wenn die Erde ganz trocken ist, be hellem Wetter, damit die Pflanzen bald abtrocknen, da sie sehr leicht faulen Auspflanzung im April möglichst frühzeitig in lehmhaltigen, altgedüngten Boden mit 10—15 cm Entfernung.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	Paket ℳ
508	**Sommer-Levkojen, extra gefüllte,** gemischt	22,—	1,50
509	**Landsamen, gute gefüllte,** gemischt	22,—	1,50
510	**Grossblum. Sommer-Levkojen,** feinste Qual. Zeichnen sich durch kräftigen Wuchs und stark gedrängte Blumendolden vor allen anderen Sommer-Levkojen aus.		
	— **Dieselben** in weiss, schwefelgelb, rosa, dunkelrot, dunkelblau, jede Farbe separat	30,—	1,50
511	— in Prachtmischung	28,—	1,50
512	**Englische Sommer-Levkojen,** Prachtmischung	26,—	1,50
513	**Dresdener remontierende Sommer-Levkojen,** sehr grossblumig, stark gefüllt, als Schnittblume sehr zu empfehlen in weiss, kanariengelb, brillantrosa, dunkelblutrot, hellblau, dunkelblau, jede Farbe separat	36,—	1,50

Garten- und Blumendünger siehe Seite 25.

Levkojen (Fortsetzung).

		10 g M	Paket M
514	**Dresdener remontierende Sommer-Levkojen** in Prachtmischung **Nizza-Levkojen (Sommer- und Winter-Levkojen).** Eine langstielige Levkoje, die im Februar ausgesät, von August bis in den Winter einen reichen Blumenflor entwickelt. Bei Juni-Aussaat ist sie als Winter-Levkoje verwendbar.	32,—	1,50
515	**Schöne von Nizza,** riesige Dolden, grosse Blüten, sehr kräftiger Wuchs, zartrosa	—	2,—
516	**Nizzaer Riesen,** reinweiss	—	3,—
517	„ „ karmoisin (Monaco)	—	3,—
518	— in Prachtmischung	—	2,—



Nr. 510. Grossblumige Sommer-Levkoje.

		10 g M	Paket M
519	**Herbst-Levkojen,** Prachtmischung	—	2,—
520	**Grossblumige Kaiser-Levkojen,** Prachtmischung	—	2,—
521	**Winter-Levkojen,** Prachtmischung	—	2,—
522	**Cheiranthus maritimus,** Meerstrandlevkojen in vielen Farben	0,60	0,40

Goldlack.

Cheiranthus Cheiri.

(Führe nur Ia Qualitäten.)

Aussaat im April und Mai in Mistbeet oder Töpfe in leichte sandige Erde. Samen schwach mit leichter Erde bedecken. Um kräftige Pflanzen zu erhalten, pikiert man die Sämlinge und setzt diese im Juli ins freie Land. Im Herbst werden die Pflanzen in Töpfe gesetzt, tüchtig angegossen und frostfrei überwintert. Goldlack verlangt im Sommer viel, im Winter weniger Feuchtigkeit.

		10 g M	Paket M
525	**Stangenlack, extra gefüllter dunkelbrauner**	—	2,—
526	**Buschlack,** „ „ „	—	2,—
527	**Zwerg-Buschlack** „ „ „	—	2,—
528	**Dresdener einfacher dunkelbrauner**	4,—	0,40
529	**Zwerg** „ „	5,20	0,40
530	**Ruppertlack einfacher neuer grossblumiger**	8,—	0,60
530a	**Pariser brauner,** blüht im ersten Jahre	3,40	0,40

Balsaminen.

Aussaat von März bis Mai in Mistbeet oder Töpfe. Nach Aufgang der Samen die Pflänzchen auf 10 cm Abstand pikieren Ende Mai mit Wurzelballen auf gut zubereitete Beete oder in grössere Töpfe setzen Balsaminen benötigen viel Feuchtigkeit, was niemals vergessen werden sollte.

Rosen-Balsaminen.

		10 g M	Paket M
531	**Extra gefüllte Andrieux,** Prachtmischung	4,—	0,60
532	**Camellien-Balsamin.,** extra gefüllte, gemischt	8,—	0,60
533	**Zwerg-Balsaminen,** gemischt	3,40	0,60

Nelken, gefüllte, für Töpfe.

Dianthus Caryophyllus fl. pl.

Topfnelken werden im April und Mai in Mistbeet oder Töpfe gesät Man verwende leichte sandige Erde, säe recht dünn aus, bedecke den Samen nur schwach und halte denselben bis zum Aufgange ziemlich feucht. Wenn die Sämlinge stark genug sind, einzeln in Töpfe pflanzen.

		10 g M	Paket M
534	**Dianthus Topf-Chor-Nelken,** nur von Prachtblumen allerersten Ranges	—	5,—



Nr. 534. Dianthus Caryophyllus fl. pl.

Nelken, gefüllte, für den Garten.

Aussaat im Mai auf gut vorbereitetes Beet ins Freie. Bis zum Aufgang feucht halten. Im September an Ort und Stelle aussetzen, wo sie ohne Bedeckung überwintern.

		10 g M	Paket M
535	**Margareten-Nelken, gefüllte,** blühen im ersten Jahre. Prachtmischung	12,50	1,—
536	**Remontant-Chabaud-Nelken,** sehr reich und äusserst lange blühend, übertrifft alle Remontant-Nelken durch ihr herrliches Farbenspiel und auffallende Blume von höchster Vollendung	—	2,50
537	**Extra gefüllte bunte Gartennelken, I. Qualität,** gemischt	16,—	1,—
538	**Extra gefüllte Wiener Zwerg-,** zur Binderei unentbehrlich	14,—	1,—
539	**Extra gefüllte Grenadin-,** niedrig, frühblühend, mit **glühend scharlachroten Blumen,** schönste Freilandsorte	20,—	1,50

Dianthus chinensis siehe Seite 18.
„ **barbatus** siehe Seite 23.

Knollen-Begonien für Töpfe und Beete, siehe Seite 25.

Sommerblumen.

Einjährige.

Sommerblumen sind solche Gewäche, die sich schon im ersten Jahre völlig entwickeln und zur Blüte gelangen. Die Aussaat erfolgt, wo dies nicht durch ein Zeichen besonders angegeben ist, direkt ins freie Land. Die Anzucht der Sommerblumen ist so denkbar einfach, dass sie selbst im bescheidensten Gärtchen möglich ist. Die Aussaat der Blumensamen zur Anzucht von Setzlingen erfolgt entweder ins Mistbeet oder Töpfe. Alle Samen werden dünn ausgestreut, wenn nötig mit ganz feiner Erde übersiebt, mit einem Brettchen festgedrückt und leicht überbraust. Nach Aufgang die Pflänzchen pikieren und wenn sie stark genug sind, ins Freie pflanzen. Zur Aussaat direkt ins Freie wählt man in geschützter, sonniger, warmer Lage ein gut zubereitetes Beet mit durchlässiger Erde und sät wie angegeben aus. Gehen die jungen Pflanzen zu dicht auf, so müssen solche verzogen werden, da sich dann die einzelnen Exemplare besser entwickeln können.

Erklärung der Zeichen: Mit *T* versehene sind in Töpfe oder ins Mistbeet zu säen und nicht vor Mitte Mai ins freie Land zu pflanzen. Diejenigen, bei welchen **kein** Zeichen vorgesehen ist, können gleich ins freie Land ausgesät werden. § bedeutet Schlingpflanzen.

Quantitäten unter 40 Pfg. werden nicht abgegeben.

Acroclinium (Strohblumenart).

Nr.	Sorte	10 g ℳ	Paket ℳ
540*T*	**Acroclinium roseum,** rosenrotes Immortelle	3,—	0,40
541*T*	„ **roseum fl. albo,** weisse	3,—	0,40
542	**Adonis aestivalis, Sommer-Adonisröschen, Blutsauge**	1,—	0,40

Ageratum.

Ein sehr dankbares Sommerblümchen, das überall gedeiht. Zu Einfassungen und Beeten besonders geeignet.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	Paket ℳ
543*T*	**Ageratum mexicanum Imperial Dwarf,** blau niedrig	3,20	0,40
544*T*	„ **mexicanum Imperial Dwarf,** weiss niedrig	3,20	0,40
545	**Alyssum Benthami compactum,** weiss wohlriechend	3,—	0,40

Nr. 546. Amarantus caudatus.

Amarantus (Fuchsschwanz).

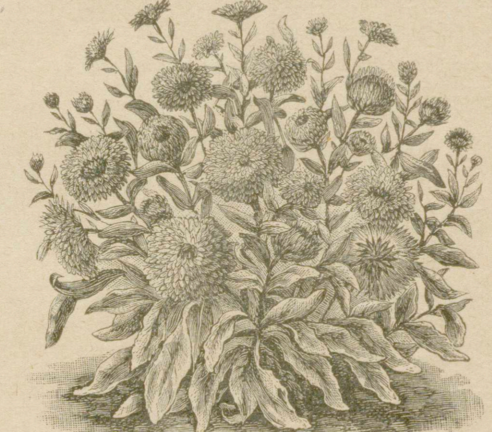
Eine sehr dekorativ wirkende Zierpflanze von **herrlicher Belaubung** mit **herabhängenden Blütenrispen.**

Nr.	Sorte	10 g ℳ	Paket ℳ
546	**Amarantus caudatus, Fuchsschwanz,** mit hängend. roten Blütenähren, schön	0,80	0,40
547	„ **melancholicus ruber,** blutrote Blätter sehr effektvoll	1,50	0,40
548	„ **tricolor splendens,** besonders schön belaubte Varietät	3,80	0,40
549*T*	**Ammobium alatum grandiflorum,** weisse Immortelle, wertvoll für Buketts und Kränze	2,—	0,40

Antirrhinum majus
(Löwenmaul).
Grossblumige Sorten.

Allgemein bekannte und geschätzte Sommerblume, die durch ihren andauernden Flor und ihre herrlichen Farben das Auge erfreut. Aussaat am besten in Mistbeet oder Kasten.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	Paket ℳ
550*T*	**Antirrhinum majus grandiflorum,** hohes Löwenmaul, als Schnittblume sehr zu empfehlen. 1. **album,** reinweiss, 2. **Feenkönigin,** goldorange, feurichrosa und weiss, 3. **Delila,** karmin mit weiss, 4. **Ghestia,** dunkelblutrot, 5. **korallenrot,** 6. **purpurkarmin**	3,40	0,40
551*T*	**Antirrhinum majus grandiflorum** in Prachtmischung	3,20	0,40
552*T*	— **Dieselben Tom Thumb,** Zwergsorte für Gruppen, Einfassungen und Töpfe, gemischt	4,40	0,40
555*T*	**Arctotis grandis,** weiss, vorzüglich zum Schnitt, 70 cm hoch	3,40	0,50
556	**Bartonia aurea,** goldgelb, sehr dankbar	3,—	0,50
557*T*	**Bidens atrosanguinea (Dahlia Zimapani),** hübsche Gruppenpflanze mit blutroten Blumen	3,80	0,50
558*T*§	**Calampelis scabra (Eccremocarpus),** schöne Schlingpflanze	9,—	0,50



Nr. 559. Calendula officinalis fl. pl.

Calendula (Ringelblume).

Langstielige Schnittblume, auch für Gruppen sehr gut zu verwenden.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	Paket ℳ
559	**Calendula officinalis fl. pl.,** gefüllte gemischt	2,—	0,40
560	**Calendula grandifl. fl. pl.,** dunkelorange riesenblumig	2,—	0,40

Calliopsis (Schöngesicht).

Durch seine herrlichen satten Farbenschattierungen allgemein beliebtes Blümchen. Für Gruppen und Rabatten gleichgut geeignet. Blüht ausdauernd und reichlich.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	Paket ℳ
561*T*	**Calliopsis bicolor,** gelb mit purpur, reichblühend	2,—	0,40
562*T*	„ **radiata Goldstrahl,** mit geröhrten Petalen	2,—	0,40
563*T*	„ **Drummondi (Basilis),** gelb	2,—	0,40
565	**Campanula Speculum grandiflora,** blau grossblumig	2,60	0,40
566*T*	**Canabis gigantea,** Riesenhanf aus China, 2—4 m hoch	3,60	0,40
567*T*	**Capsicum annuum, Prince of Wales,** citronengelbe Früchte	—	0,50
568*T*	„ **Tom Thumb,** mit kleinen, aufrechtstehenden scharlachroten Früchten	—	0,50
570§	**Cardiospermum halicacabum,** hochkletternd, weissblühend, vortreffl. im Freien	1,20	0,40

Celosia cristata (Hahnenkamm).

Für Töpfe und Gruppen besonders schön. Im freien Lande gedeihen die Pflanzen nur in geschützter, warmer Lage.

Nr.	Sorte	10 g M	Paket M
571 T	**Celosia cristata nana, Zwerghahnenkamm,** Prachtmischung	20.—	2,—
574 T	„ **Thompsoni magnifica,** schönste Farben gemischt für leuchtende Gruppen im Freien und Topfkultur	10,—	1,—

Centaurea Cyanus (Kornblume).

Liefern sehr geschätztes Bindematerial.

Nr.	Sorte	10 g M	Paket M
576	**Centaurea Cyanus, Kornblume,** gemischt	2,—	0,40
577	„ **Kaiser Wilhelm,** dunkelblau	2,60	0,40
578	„ **azurea fl. pl.,** gefüllte dunkelblaue (Herrliche Sorten, sehr grosse, wohlriechende Blumen)	7,50	0,60
579	„ **odorata,** gemischt für Buketts (Herrliche Sorten, sehr grosse, wohlriechende Blumen)	8,60	0,60
581	„ **suaveolens,** goldgelb (Herrliche Sorten, sehr grosse, wohlriechende Blumen)	7,80	0,60
582	„ **imperialis,** gemischt sehr grossblumig (Herrliche Sorten, sehr grosse, wohlriechende Blumen)	4,40	0,60

Chrysanthemum carinatum (Goldwucherblume).

Sehr dankbare Schnitt- und Dekorationsblume.

Nr.	Sorte	10 g M	Paket M
583	**Chrysanthemum carinatum,** einfache und gefüllte gemischt	2,80	0,40
584	„ **segetum Gloria,** gelb, zarte Schnittbl.	3,—	0,50
585 T	„ **inodorum fl. pleno,** weiss	7,—	0,50

Clarkia.

Die reichblühenden Klarkien gehören zu den schönsten, farben- und formenreichsten Sommerblumen. Aussaat im April direkt an Ort und Stelle ins Land. Blütezeit von Juli—September.

Nr.	Sorte	10 g M	Paket M
587	**Clarkia elegans,** gefüllt gemischt	3,—	0,40
588	„ **fl. pl. Brillant,** lachsscharlach extra gefüllt, **neu!**	6,—	0,60
589 T §	**Cobaea scandens.** Schönste schnellrankende Schlingpflanze für Balkon, Geländer, Fenster, Lauben, prächtig blau blühend. Muss warm in Töpfen ausgesät werden und sonnigen Standort haben	—	1.—
590	**Collinsia,** gemischt sehr schön	1,20	0,40



589. Cobaea scandens.

Convolvulus (Zwergwinde).

Prächtige Schlingpflanze für Parterre u. Ampeln.

Nr.	Sorte	10 g M	Paket M
591	**Convolvulus tricolor,** niedrige Winde, Prachtmischung	0,90	0,40
592 T	**Cosmea bipinnata,** gemischt, vortrefflich zum Schneiden	4,50	0,60
593 T	**Cuphea platycentra,** scharl.	—	2,—
594	**Cynoglossum coelestinum,** reizendes tiefdunkelblaues Sommervergissmeinnicht, das im März-April an Ort und Stelle gesät wird, wo es fast während des ganzen Sommers in Flor steht	2,—	0,40
595	„ **linifolium,** weissblühend	2,—	0,40
597 § T	**Cyclanthera explodens,** Frucht explodiert	6,—	0,60
598 T	**Datura fastuosa Huberiana fl. pl.,** gemischt	2,—	0,40

Nr. 591. Convolvulus tricolor.

Delphinium (Rittersporn).

Allgemein bekannte Dekorations- und Schnittblume, die sich in jedem Garten einen Platz erobert hat. Aussaat im Herbst oder zeitig im Frühjahr an Ort u. Stelle.

Gefüllter Levkojen-Rittersporn.

Nr.	Sorte	10 g M	Paket M
600	**In 6 Farben, jede Farbe separat,** weiss, fleischfarbig, dunkelrosa, leuchtendkarmin, hellblau, dunkelblau	2,80	0,50
601	Prachtmischung hiervon	2,40	0,40

Gefüllter Hyacinthenblütiger.

Nr.	Sorte	10 g M	Paket M
603	**In 5 Farben, jede Farbe separat,** weiss, apfelblütig, dunkelziegelrot, hellblau, dunkelblau	2,80	0,50
604	Prachtmischung hiervon	2,40	0,40
606	**Kaiser-Rittersporn** in schöner Mischung	3,—	0,40
607	**Delphinium cardiopetalum,** blau, reichbl.	—	0,50

Dianthus chinensis fl. pl. (Chinesische Sommernelke.)

Die Chinesernelke, eine unserer schönsten dankbar blühendsten Sommerblumen in mannigfaltiger Farbenpracht sind für jeden Ziergarten unentbehrlich geworden. Im April in Töpfe gesät u. später ausgepflanzt, blühen dieselben von Juli bis in den Herbst hinein ununterbrochen.

Nr.	Sorte	10 g M	Paket M
610 T	**Dianthus chinensis fl. pl.,** extra gefüllte Chineser Nelken, Prachtmischung	4,60	0,40
611	„ **imperialis fl. pl., Kaisernelke, reizende gefüllte,** in reichen Farben	6,—	0,60
615	„ **Heddewigi diadematus fl. pl.,** dichtgefüllt, prachtvolles Farbenspiel	10,—	1,—
	„ **caryophyllus** siehe Seite 16.		

Blumenzwiebeln, wie Begonien, Gladiolen, Lilien usw. siehe Seite 25.

Nr.	Sorte	10 g M	Paket M
620	**Erodium gruinum, Reiherschnabel,** der Same wird als Wetteranzeiger benutzt	3,—	0,50
621	**Eschscholtzia,** gemischt	2,80	0,40

Gaillardia.

Eine durch den ganzen Sommer blühende beliebte Gruppen- und Dekorationspflanze.

Nr.	Sorte	10 g M	Paket M
623T	**Gaillardia picta,** orange u. purpur, dankbar langstielig, für Feldbuketts	3,—	0,40
624T	„ **picta Lorenziana,** prächtig gefüllt, in schönstem Farbenspiel, für Gruppen und Buketts	5,60	0,60
626	**Gilia,** gemischt in allen Sorten	1,—	0,40

Godetia.

Sehr beliebte Schnitt- und Dekorationsblume mit leuchtendem Farbenspiel. Auch für Gruppen und Einfassungen sehr effektvoll wirkend.

Nr.	Sorte	10 g M	Paket M
627	**Godetia,** in Mischung halbhoher Sorten sehr beliebt	3,—	0,40
628	„ **grandiflora fl. pl.**	4,80	0,50
628a	„ **Lady Satin Rose,** einfach rote	5,50	0,50
629	**Gypsophila elegans,** zierliches Gipskraut, schön zu Gruppen, wertvolles Bukett- und Kranzmaterial	0,80	0,40

Helianthus (Sonnenblume).

Die Helianthus eignen sich vorzüglich als Einzelpflanzen; die Cucumerifolius-Sorten sind ausgezeichnet für die Vase.

Nr.	Sorte	10 g M	Paket M
632	**Helianthus annuus fl. pl.,** gefüllte grosse Sonnenblume	2,—	0,40
633	„ **Primrose,** hellgelb	1,20	0,40
634	„ **californicus fl. pl.,** gefüllt	—	0,40
635	„ **cucumerifolius,** einfach niedrig, kleinblumig gemischt, effektvolle Schnittblume	3,40	0,40
636	„ **globosus fistulosus fl. pl.,** dicht gefüllt, riesige Blumen	—	0,40
637	„ **uniflorus,** kolossale Blumen	1,—	0,40

Helichrysum (Strohblumen).

Strohblumen sind infolge ihrer überaus langen Blütendauer und mannigfachen Verwendung sehr beliebt und geschätzt. Im März in Kästen gesät, später ausgesetzt, entwickeln dieselben ihren farbenprächtigen Flor bis Eintritt des Frostes.

Nr.	Sorte	10 g M	Paket M
640T	**Helichrysum monstrosum album fl. pl.,** gefüllte weisse Strohblume	4,60	0,40
641T	„ Gefüllte Strohblumen gemischt	4,—	0,40



Nr. 641. Helichrysum monstrosum.

Humulus japonicus.

(Japanischer Hopfen).

Schnell wachsende Schlingpflanze zur Bekleidung v. Mauern, Lauben, Spalieren usw., nicht genug zu empfehlen.

Nr.	Sorte	10 g M	Paket M
643§	**Humulus jap.,** 1jähr. Hopfen aus Japan	—	—
644	„ **jap. fol. variegatis,** buntblättriger Hopfen, sehr effektvoll	—	1,—

Iberis (Schleifenblume).

Sehr effektvolles Blümchen für Grotten und Felspartien. Aussaat im April direkt ins Freie.

Nr.	Sorte	10 g M	Paket M
646	**Iberis amara,** weisse Schleifenblume	1,20	0,40
647	„ **umbellata nana hybr.,** gemischt	2,40	0,40
648	„ **coronaria Empress,** reinweiss, kandelaberförmig	4,80	0,60



Nr. 650. Ipomoea purpurea, hochrankende Winde.

Ipomoea (Trichterwinde).

Schnell wachsende Schlingpflanze zur Bekleidung von Lauben und Spalieren, überall bekannt und beliebt.

Nr.	Sorte	10 g M	Paket M
650§	**Ipomoea purpurea, hochrankende Winde,** in Prachtmischung	1,60	0,50
651	„ **violacea vera,** himmelblau grossbl.	—	—
652	„ **imperialis, japan. Winden,** prächtige Mischung, enorme Blume	1,50	0,50
654T	**Kochia trichophylla,** brennender Busch oder Sommer-Zypresse	1,—	0,40

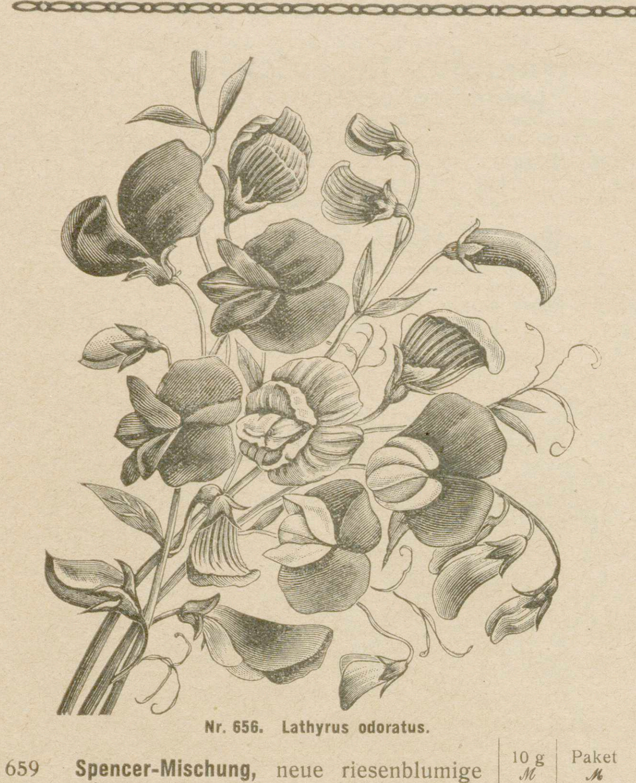
656§ Lathyrus odorat. grd. fl.,

wohlriechende Edelwicken.

Durch die ständige Verbesserung nehmen die wohlriechenden Edelwicken heute eine der ersten Stellen unter den Blumen ein. An Gittern, Zäunen, Festons, in grossen Gruppen und auf dem Balkon, überall erregen sie durch ihre herrliche Farbenpracht und durch den köstlichen Wohlgeruch allgemeines Entzücken.

Nr.	Sorte	10 g M	Paket M
	1. **Blanche Burpee,** weiss	1,10	0,60
	2. **Mont blanc,** weiss	1,50	0,60
	3. **Henry Eckford,** goldorange	2,—	0,60
	4. **Georgeous,** feurig lachsorange	1,80	0,60
	5. **Gladys Unwin,** zartrosa, oft 4 Blumen	1,80	0,60
	6. **Janet Scott,** dunkelrosa	1,80	0,60
	7. **Prince of Wales,** leuchtendrosa	1,80	0,60
	8. **King Edward,** leucht. dunkelkirschrot	1,80	0,60
	9. **QueenAlexandra,** leuchtend scharlach	1,50	0,60
	10. **Mrs. Walter Wright,** rosalila reizend	1,80	0,60
	11. **Lady Grisel Hamilton,** zartlilablau	1,30	0,60
	12. **Black Knight,** kastanienbraun	1,50	0,60
	13. **Navy Blue,** ultramarinblau	1,30	0,60
	14. **Wawona,** heliotrop, weiss gestreift	1,80	0,60
657	**Beste Mischung hiervon**	0,80	0,40
658	**Elite** „ nur die meisten grossblumigsten Varietäten englischer u. amerikanischer Züchter	1,—	0,40

Ia Grassamen für Vorgärten, Parks usw. siehe Seite 14.



Nr. 656. Lathyrus odoratus.

		10 g ℳ	Paket ℳ
659	**Spencer-Mischung**, neue riesenblumige mit gewellter Fahne, prachtvoll . . .	2,50	0,80
661T	**Linaria Cymbalaria**, reizend für Ampeln	—	1,50
662	**Linum grandiflorum rubrum**, dunkelroter, grossblumiger Lein	2,60	0,40

Lobelia Erinus.

Die einjährigen, niedrigen Lobelien sind zu Einfassungen, Teppichbeeten, sowie für Balkons und Fensterkästen unentbehrlich. Im Februar bis März unter Glas in Töpfe oder Schalen ausgesät, pikiert und Mitte Mai ins Freie gepflanzt, erfreuen sie uns den ganzen Sommer mit ihren zahlreichen, prächtig blauen Blumen.

		10 g ℳ	Paket ℳ
665	**Lobelia Hamburgia**, hängend	11,—	0,60
666	„ **speciosa Crystal Palace compacta**, ultramarinblau, dunkles Laub, ganz compakt prachtvoll . . .	14,—	1,—
667	„ **compacta Kaiser Wilhelm**, hellblau, schön und effektvoll	12,—	0,60
668	„ **pumila splendens**, dunkelblau mit weissem Auge	14,50	1,—
670	„ **cardinalis Queen Viktoria**, feurig scharlachrote Blumen u. dunkelrot glänzende Blätter	—	3,—
673	**Lunaria biennis**, Judasschilling, Silberblätter, modern für Vasen . . .	2,50	0,40
675	**Lupinus Hartwegi**, gemischt schön für Schnitt	1,80	0,40
676	„ **sulphureus superbus**, prächtig gelb, sehr effektvoll	3,40	0,40
677	„ **Mischung**, hoher Sorten, gedeihen auch in armem, sandigem Boden sehr gut	0,80	0,40
680	**Malope grandifl. alba**, weiss	1,60	0,40
681	„ **grandifl. purpurea**, 1 m hoch, schön „ für Buketts	1,60	0,40
683T	**Malva capensis**, die bek. „Flittige Liese"	—	—
683a	**Malva moschata**, rosa Schnittblume . .	3,—	0,40
685§T	**Maurandia purpurea grandiflora**, Schlingpflanze mit grossen dunkelroten Blumen	—	1,—
686T	**Mesembrianthemum tricolor**, für Ampeln, Steinpartien usw. 3farbig	—	0,60
68T	„ **crystallinum**, Eiskraut	2,—	0,40
688T	**Mimosa pudica**, schamhafte Sinnpflanze (Rühr mich nicht an)	3,40	0,40
689T	**Mimulus moschatus**, Moschuspflanze . .	—	1,—
690T	„ alle Sorten gemischt	—	1,—

		10 g ℳ	Paket ℳ
691T§	**Mina lobata**, herrliche Schlingpflanze, Blüte orangerot, verlangt sonnige Lage	—	—
692	**Mirabilis Jalapa**, Wunderbl., prachtv. gem.	2,60	0,40
	Myosotis siehe Seite 24.		
693	**Nemesia strumosa nana**, gemischt	—	0,80
	Nemophila, Liebeshainblume. Die kleinen Nemophila sind reiz. Blumen von einf. Kultur. Die Aussaat geschieht im März bis April ins freie Land		
694	„ **insignis**, blau, reizende Einfassungspflanze für Beete	2,60	0,40

Nicotiana (Tabak).

Ziertabak.

Tabakpflanzen in Gruppen vereinigt sind von sehr dekorativer Wirkung. Aussaat im März auf Mistbeet oder in Kästen, dann pikieren und Ende Mai in Abständen von 50 cm an Ort und Stelle pflanzen. Verlangt nahrhaften Boden, sonnige Lage.

		10 g ℳ	Paket ℳ
695	**Nicotiana Sanderae hybr.**, Prachtmischung, sehr reichbl., erstkl. Gruppenpfl.	6,—	0,60
696T	„ **affinis**, reichblühend mit schönen weissen wohlriechenden Blumen .	4,60	0,40
698T	„ **atropurpurea grandiflora**, rotblühend	3,—	0,40
	Nigella (Jungfer im Grünen). Sommerblumen mit interessanten Blüten. Aussaat im April direkt ins Freie. Blütezeit Juni-August	—	—
700	„ **damascena fl. pl.**, gemischt . . .	1,50	0,40

Papaver, Gartenmohn.

Die Papaver gehören zu den schönsten Blumen u. gewähren im Garten wie in der Vase einen entzückenden Anblick.

		10 g ℳ	Paket ℳ
701	**Papaver paeoniflorum fl. pl.** (Paeonienmohn) in Prachtmischung	1,60	0,40
703	„ **glaucum** (Tulpenmohn), leuchtend rote Gruppenpflanze	5,20	0,60
704	„ **Rhoeas the Shirley, Seidenmohn,** prächtiges Farbenspiel, einfach .	2,60	0,40
707T	**Perilla nankinensis**, schöne dunkelrote Belaubung	2,—	0,40
708T	„ **nankinensis foliis atropurpureo laciniatis**, mit tief geschlitzten dunkelroten Blättern	2,60	0,40

Petunia.

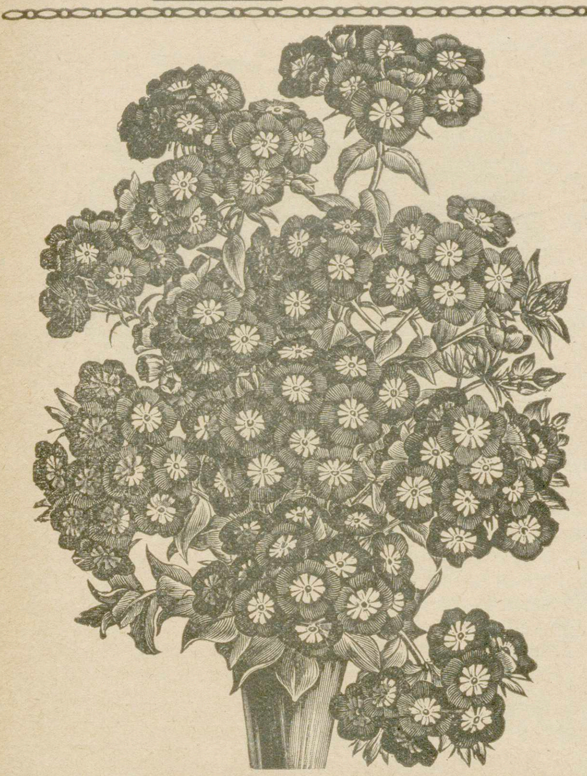
Alle Morgen neue Blumen.

In kleinen und grossen Gärten auf Farbenbeeten, besonders in der Balkonausschmückung haben die Petunien einen berechtigten Vorzug erhalten.

		10 g ℳ	Paket ℳ
710T	**Petunia hybrida**, Mischung, gute Qualität, einfach kleinblumig, vorzüglich für Blumenkasten	7,—	0,40
711T	„ **grandiflora**, grossblumige Prachtsorten, gemischt	—	2,—
712	„ **fimbriata**, prachtv. gefranste Varietäten, gemischt	—	2,—
713	„ **brillantrosa**, sehr schön	—	2,—
714	„ **fl. pl.**, gefüllte, grossblumig, sehr schön	—	3,—
715	„ **Balkon-, Rathaus-**, veilchenblau .	—	2,—
715a	„ „ weiss, hängend	—	2,—
715b	„ „ rosa, hängend	—	2,—
716	„ **hybrida nana compacta**, schneeweiss	—	—

Phlox Drummondi grandifl.

		10 g ℳ	Paket ℳ
719T	**Phlox Drummondi**, in schöner Mischung	12,—	0,80
720T	„ **grandiflora**, grossbl. in Prachtmisch.	15,—	1,—
721	**Zwerg-Phlox**, in Prachtmischung . . .	—	2,—
722	**Phacelia tanacetifolia**, Bienenfutterpflanze	0,50	0,40
723	**Physalis Franchetii**, Lampionpflanze, grossfrüchtig, leuchtend rote Judenkirsche, Zierpflanze	—	0,60
724T	**Portulaca grandifl.**, gef. Prachtmischung	—	0,50



Nr. 719. Phlox Drummondi.

Pyrethrum parthenifolium.

Allbekannte, goldgelbblättrige Gruppen- und Einfassungspflanze, die zur Teppichgärtnerei von grösstem Werte ist. Obgleich zweijährig, empfiehlt es sich doch, dieselben einjährig zu kultivieren, weil sie im zweiten Jahre unansehnlich werden. Zeitig halbwarm auszusäen, später zu pikieren und im Mai auszupflanzen.

Nr.		10 g ℳ	Paket ℳ
725	**Pyrethrum parthenifolium aureum,** mit goldgelber Belaubung	3,—	0,40
726	„ **selaginoides aureum,** farrenblättrig	5,60	0,70

Reseda.

Nr.		10 g ℳ	Paket ℳ
727	**Reseda odorata grandiflora,** wohlriechend für Beete, Blumenkasten u. Töpfe 100 g 6, . ℳ	—,90	0,40
728	„ **Victoria,** leuchtend dunkelrot, sehr wohlriechend	8,—	0,60

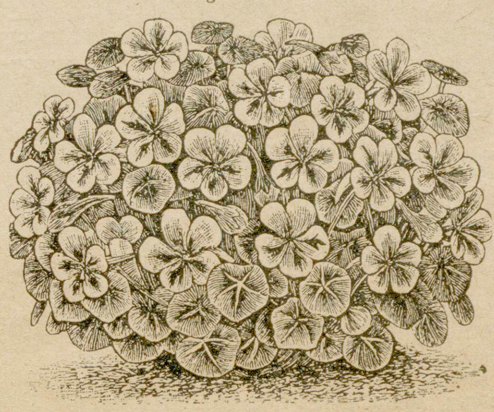


Nr. 729. Reseda Machet.

Nr.		10 g ℳ	Paket ℳ
729	**Reseda Machet,** ausgezeichnet zur Topfkultur, mit dicken rötl. Blumenrispen und dunkelgrünem Laub. Vorzüglich echt	9,—	0,80
730	„ **Machet Rubin,** robust mit breiten, leuchtend kupferrot. Blumenrispen	16,—	1,—
731	„ **Bismarck,** neu, verbesserte Machet, von robustem, gedrung. Wuchs, mit riesigen Aehren und ausserordentlich grossen roten Blüten	10,—	1,—
732	„ **Goliath,** neu, kandelaberart. gebaut, mit riesigen Rispen u. leuchtend roten Blumen	—	1,—
735T	**Ricinus borboniensis arboreus,** 3—4 m hoch	1,—	0,40
736T	„ **sanguineus,** Prachtgruppenpflanze	1,20	0,40
738T	„ **zanzibariensis,** gemischt mit riesigen Blättern	1,—	0,40
741T	**Salpiglossis variabilis grandiflora,** Trompetenzunge in Prachtmischung	7,20	0,60
742T	**Salvia splendens, „Feuerball",** 40 bis 50 cm hohe kugelrunde Büsche mit langen Blütenrispen von scharlachroter Farbe	—	1,—
743T	**Scabiosa major fl. pl.,** schwarzpurpur	2,40	0,40
744T	„ **fl. pl., weiss**	2,40	0,40
745T	„ **fl. pl., die Fee,** schön azurblau	2,40	0,40
746T	„ **major fl. pl.,** gefüllt gemischt	2,—	0,40
	Die Blütezeit der Scabiosen beginnt Ende Juni und dauert bis zum Eintritt des Frostes.		
747	**Schizanthus wisetonensis,** entwickelt etwa 30—40 cm hohe, tadellos geformte Kugelpyramiden, d. während des lange dauernden Flors buchstäblich m. Blüten überladen sind. Die reizenden, meist weissen, hellroten u. lila gefleckten, gerundeten Blüten wetteifern durch ihre interessante Form mit denen kleinblumiger Orchideen. Die Aussaat geschieht im März oder April ins freie Land und auch schon im Herbst	—	0,60
748	**Silene pendula ruberrima fl. pl.**	2,—	0,40
749	„ **pendula compacta ruberrima,** tief rot	4,—	0,50
750T	**Solanum laciniatum,** schöne Gruppenpflanze	—	0,50
751T	„ **Melongena,** Eierfrucht	—	0,50
752T	**Tagetes erecta pl.,** hohe Sorten, gemischt	5,—	0,40
753T	„ **patula nana pl.,** niedrig, gemischt	4,40	0,40
754T	„ **nana bicolor Ehrenkreuz,** einfach gelb mit braun	3,80	0,40
755T	„ **signata pumila,** beste für Einfassungen, reich blühend	7,—	0,60
758T§	**Thunbergia alata,** gem., schöne Schlingpflanze	—	0,60

Tropaeolum (Nasturtium).

Sturzikum zählt zu den bekanntesten und verbreitetsten Schlingpflanzen. Infolge ihrer leichten einfachen Behandlung, ihres ungeheuren Wachstums und der schönen sammetartigen Blumen ist sie überall anzutreffen. Zur Bekleidung von Lauben, Spalieren, Balkons unentbehrlich geworden.



Nr. 790. Tropaeolum Tom Thumb.

Garten- und Blumendünger siehe Seite 25.

		10 g ℳ	Paket ℳ
	Tropaeolum majus. Rankende Kapuzinerkresse f. Fenster u. Balkon.		
765	**Rankende,** gemischt . . . . 100 g ℳ 8,—	1,—	0,50
	Tropaeolum Lobbianum (Nasturtium). Sehr hoch rankend.		
775	**Lucifer,** scharlach, dunkellaubig . . .	2,—	0,80
776	**Kronprinz von Preussen,** blutrot	2,—	0,80
777	**Spitfire,** feurigrot	2,—	0,80
779	Prachtmischung . . . . 100 g ℳ 12,—	1,50	0,60
780	**Tropaeolum peregrinum (canariense),** gelb, gefranst, feinlaubig und schnell rankend	5,—	1,—
	Tropaeolum Tom Thumb. Niedrige Zwerg- ohne Ranken für Fenster und Balkon-Kasten.		
785	**Atrococcineum,** scharlach	1,80	0,80
786	**Empress of India,** dunkelscharlach, dkl-laubig	3,—	1,—
790	Prachtmischung . . . . 100 g ℳ 12,—	1,50	0,50
795*T*	**Verbena hybrida,** Prachtmischung gross-blumiger Sorten I. Ranges . . .	10,—	0,80
796*T*	„ **hybrida candidissima,** reinweiss mit grossen Blumendolden	14,—	1,—
797*T*	„ **hybrida Défiance,** scharlachrot, fein-laubig, prachtvoll	25,—	1,50
798*T*	„ **hybrida coerulea oculata,** dunkelblau mit weissem Auge, sehr effektvoll	15,—	1,50
799*T*	„ niedrige kompakte, in Mischung .	20,—	1,50

Nr. 792. **Ein Sortiment der besten Schlingpflanzen**
für Lauben, Balkons usw. — 5 Sorten enthaltend:
Ipomoea purpurea (Morgenpracht),
Nasturtium, hochrankend, in vielen Farben,
Tropaeolum canariense,
Edel-Lathyrus (wohlriechende Wicken),
Calampelis scabra,
Je 1 Paket, zusammen Mk. 2,90.



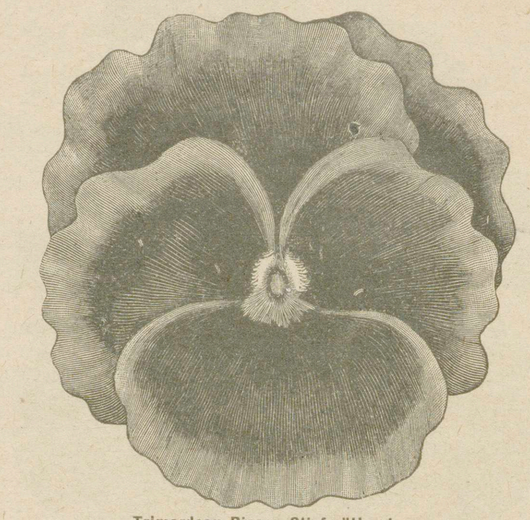
Viola tricolor maxima.

Stiefmütterchen (Pensée).

Mit äusserster Sorgfalt kultivierte und beständig verbesserte und veredelte Züchtungen, die nicht übertroffen werden.

Die herrliche Mannigfaltigkeit der Blumen-Farben, die lange Blütezeit sind es, wodurch das Stiefmütterchen so beliebt geworden. Die Anzucht ist so einfach und so bekannt, dass ich an dieser Stelle keinen besonderen Hinweis gebe.

	Extra grossblumige Riesen-Stiefmütterchen.	10 g ℳ	Paket ℳ
800	**Mischung Cassier's drei-u.fünffleckige Riesen**	—	2,—
801	**Orchideaeflora,** orchideenähnlich Blumen, gelblichbraune Modefarben	—	2,—



Trimardeau-Riesen-Stiefmütterchen.

		10 g ℳ	Paket ℳ
802	**Germania,** fünffleckige, gekräuselte, gewellte Blumen	30,—	2,—
805	**Trimardeau-Riesen Kaiser Wilhelm,** prächtig ultramarinblau mit scharf begrenzten purpurvioletten Augen	26,—	1,—
806	„ **Riesen Goldelse,** reingelb	24,—	1,—
807	„ „ **gelb mit Auge**	24,—	1,—
808	„ „ **Lord Beaconsfield,** purpurviolett mit weiss umsäumt	24,—	1,—
809	„ **Riesen Schneewittchen,** reinweiss .	24,—	1,—
810	„ „ **weiss mit Auge,** sehr schön .	24,—	1,—
811	„ „ **Mohrenkönig,** schwarz	24,—	1,—
812	„ „ **veilchenblau**	26,—	1,—

813 **Fahrholz,** riesenblumige Elitemischung von nur riesenblumigen Sorten, ganz extra . . . . 10 g ℳ 24,—, Paket ℳ 1,—

		10 g ℳ	Paket ℳ
814	**Xeranthemum annuum plenissimum album,** weiss gefüllt	3,80	0,50
815	„ **annuum plenissimum atropurpureum,** gefüllt, dunkelpurpur	3,80	0,50
816	**Zea Caragua, Riesenmais**	—	—
817	„ **japon. fol. var.,** buntblättrig	—	—
818§	**Zierfrüchte** mit interessanten eigenartigen Früchten sehr hochrankend, gemischt	1,—	0,40



Zinnien, Prachtmischung.

Ia Grassamen für Vorgärten, Parks usw., siehe Seite 14.

Zinnia eleg. pum. fl. pl.

		10 g ℳ	Paket ℳ
820	**Pumila alba pl.**, weiss	5,—	0,50
821	„ **atrococcinea pl.**, dunkelscharlach	5,—	0,50
822	„ **aurea pl.**, gelb	5,—	0,50
826	„ Prachtmischung der halbhohen gefüllten	4,50	0,50
828	**Zinnia grandifl. plenissima, gefüllte Riesen-Zinnien**, gemischt	12,—	1,—

Gemischte Sommerblumen.

Können an Ort und Stelle gesät werden und unverpflanzt stehen bleiben.

831 **Viele Sorten hohe und niedrige**, gemischt 100 g ℳ 10,—
832 „ „ **niedrige**, gemischt . . . . . 100 „ „ 12,—
10 g ℳ 1,50, Paket 40 ₰

Echter japanischer Blumenrasen

besteht aus einer sorgfältig zusammengestellten Mischung von schön- und reichblühenden Sommergewächsen, welche ungefähr alle ein und dieselbe Höhe erreichen, sowie aus einer Mischung feiner niedrig bleibender Gräser. Dieser Rasen eignet sich besonders für Parks, grössere und kleinere Gärten, für Böschungen und Abhänge, als Einfassung von Teichen, Weihern und Flussufern. Durch genaue Abwägung der Blütenperioden und sorgfältige Farbenwahl ist man imstande, einen vom Frühjahr bis Herbst in prächtigstem Flor stehenden Blumenteppich von grosser Schönheit zu erzeugen.

835 Paket hiervon ausreichend für 3 □ m ℳ 1,—
836 Kleines Paket ℳ 0,50

Schlingpflanzen

840 **Ein Sortiment** für Fenster, Balkons, Veranden usw.
10 Sorten je ein Paket ℳ 6,—
6 Sorten je ein Paket ℳ 3,90

Ziergräser.

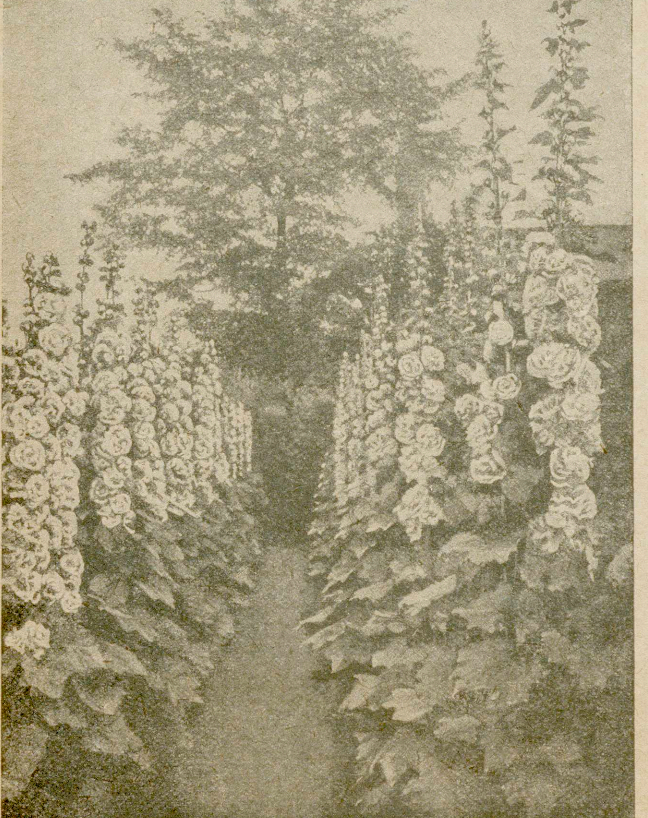
845 Gemischt für Buketts Paket 50 ₰
846 **Sortiment**, in 10 Sorten ℳ —,—



Stauden oder winterharte mehrjährige Zierpflanzen.

Althaea. (Malven od. Stockrosen).

		10 g ℳ	Paket ℳ
850	**Althaea rosea fl. pl. Chater'sche Malven,** scharlachr., schwefelgelb, weiss, rosa	—	1,—
851	„ **rosea, Prachtmischung**	20,—	0,80
852	**Alyssum saxat. comp.**, goldgelb f. Steinpartien	2,60	0,40
855	**Anthemis Kelwayi**, gelb gekräuselte Blätter	—	0,40
856	**Anthericum Liliastrum**, weiss	—	0,40
857	**Aquilegia haylodgensis**, gem., schönste langspornige Spezies der Akelei	5,—	0,40



Nr. 850. Althaea rosea fl. pl., gefüllte Malven.

Arabis alpina
(Alpen-Gänsekraut).

		10 g ℳ	Paket ℳ
858	**Arabis alpina**, eine der ersten Frühjahrsblumen, m. lebhaft grüner Belaubung und schneeweissen Blumen	5,—	0,40
859	**Aster perennierende**, neue grossblumige gemischt	8,—	0,60
860	**Bellis perennis fl. pl.**, Massliebchen, gemischt	15,—	0,60
861	„ „ **Schneeball**, gross, weiss gefüllt	28,—	1,—
862	„ **Longfellow**, dunkelrosa gefüllt	24,—	1,—

Campanula (Glockenblume).

Aussaat von Mai bis Juni in kalte Beete oder Töpfe. Nach Aufgang die Pflänzchen pikieren und im Herbst an Ort und Stelle pflanzen. Lieben kräftigen Boden und sonnige Lage.

		10 g ℳ	Paket ℳ
863	**Campanula Medium**, blau, schöne beliebte Schnittblume	2,50	0,40
864	„ „ weiss	2,50	0,40
865	„ „ rosa	2,50	0,40
866	„ „ einfache gemischt	2,40	0,40
867	„ „ gefüllte gemischt	10,—	1,—
868	„ **pyramidalis**, blau	6,50	0,50
869	„ **persicifolia grandifl.**, gemischt	20,—	1,50
870	**Centaurea candidissima**, mit silberweissen Blättern, bekannte, vorzügl. Gruppenpflanze	25,—	1,—
871	**Chamaepeuce diacantha, Elfenbeindistel**, dekorativ	3,60	0,50
871a	**Chrysanthemum maximum, Prinz Heinrich**	3,80	0,50
871b	„ **Leucanthenum**, Frühlings-Maguerite	3,80	0,50
872	**Coreopsis grandiflora**, sehr grossblumig, goldgelb, schöne Schnittblume	4,—	0,50
873	**Dahlia-Caktus**, gefüllte in schönster Prachtmischung, zeitig ausgesät u. mehrmals verpflanzt blühen dieselb. schon im ersten Jahre	—	1,—
874	**Delphinium hybr.**, gemischte Sort. Rittersporn	3,40	0,50
875	„ **speciosum**, dunkelblau	—	1,—
876	„ **sulphureum (Zalil)**, gelb, lange Rispen	—	1,—
877	**Dianthus barbatus**, einf. Bartnelken, gemischt	2,60	0,40
879	„ **plum. semperfl.**, einfache Federnelken	2,40	0,50
880	„ „ **fl. pl.**, gefüllt	—	0,80
881	**Digitalis gloxiniaeflora**, Fingerhut, gemischt	2,60	0,40
882	**Echinacea purpurea hybrida**, Blüten dunkelrot, rosa, karmin oder orange	10,—	1,—
883	**Echinops Ritro**, Kugeldistel zum Schneiden	2,60	0,50
884	**Eryngium amethystinum**, Blumen- u. Blütenstiele blau	—	0,50

Nr.	Sorte	10 g M	Paket M
885	**Freesia refracta alba**, wohlriechend, Sämlinge blühen im ersten Jahre	—	1,—
886	**Gaillardia grdfl.**, gemischt, meist rot m. gelb	4,80	0,50
887	**Gentiana acaulis, Enzian**	—	2,—
888	**Gypsophila panicul.**, weiss, vorzügl. f. Buketts	3,40	0,50
889	**Helleborus hybridus**, gemischt	—	1,—
890	**Hesperis matronalis nana alba**, weiss	1,40	0,40
891	**Heuchera sanguinea**, mit roten Blumenrispen	—	1,—
892	**Iberis sempervirens**, bildet dichte Büsche, weisse Blumen	9,60	1,—
892a	**Iberis gibraltarica**, lilarosa	—	1,—
892b	„ **Tenoreana**, weisslich-lila	3,40	0,50
893	**Incarvillea Delavayi**, rosa Blumen, Glox. ähnl.	—	1,—
894	**Inula glandulosa grdfl.**, prächtig z. Schnitt	—	1,—
895	**Lathyrus latifolius**, gemischt	3,40	0,60
896	**Leontopodium alpinum, Edelweiss**, beste Aussaatzeit Februar—April in mit leichter Erde gefüllte Töpfe	—	2,—
897	**Lupinus polyphyllus**, gemischt, sehr schön	1,50	0,40
898	**Lychnis Viscaria splendens**, rote Pechnelke	3,20	0,50

Myosotis (Vergissmeinnicht).

Nr.	Sorte	10 g M	Paket M
900	**Myosotis alpestr., Alpenvergissmeinnicht**, blau	9,60	0,50
901	„ **indigo, dunkelblaues Vergissmeinnicht**	18,—	1,—
902	„ **indigo compacta**	—	2,—
905	„ **robusta grandiflora (Elise Fonrobert)**, grossblumig	18,—	1,—
906	„ **Viktoria, himmelblaue Marktblume**	36,—	2,—
908	„ **dissitifl.**, tiefblau, bester Winterblüher	—	—
909	„ **palustris grandiflora „Nixenauge"**, für Binderei, himmelblau m. gelbem Auge	—	2,—
912	**Papaver bracteatum**, grosser scharlachroter Mohn	—	0,50
913	„ **nudicaule**, gemischt	10,—	0,50
914	„ **alpinum**, gemischt, sehr schön u. zierlich	—	—
915	„ **orientale hybridum**, gemischt	6,—	0,50
917	**Pentstemon gentianoides grandiflorus**, grossblumige Varietäten	—	1,50
918	**Phlox perennis (decussata)**, Mischung neuer, ausdauernder Sorten	—	2,—
920	**Primula Auricula**, Aurikeln sind im Frühjahr die schönste Zierde unserer Gärten	—	2,—
921	„ **obconica grandifl.**, sehr reichblühende Zimmerpflanze, gemischt und in einzelnen Farben	—	3,—
922	„ **obconica grandifl. fimbriata**, gefranste Blüten	—	3,—
923	„ **veris**, bekannte Gartenprimel, die Erstlinge des Frühlings, im herrlichsten Farbenspiel, I Qualität	26,—	1,50
924	„ **lutea** (Vierländer), hellgelb	20,—	1,50
925	**Pyrethrum hybr. grandifl.**, zarte Farben gemischt	—	1,—
926	„ **hybr. fl. pl.**, gefüllte, Farben gemischt . . . 1 g M —	—	2,—
927	**Rheum Queen Viktoria, Rhabarber**	—	0,40
928	**Scabiosa caucasica perfecta**, neue gefranste	—	2,—
929	**Statice tatarica**, beste zum Trocknen	2,60	0,50
930	**Viola odorata semperflorens**, wohlriechendes Veilchen	—	1,—
931	„ **odorata der Czar**, besonders gut zum Treiben	—	2,—

Topf-Gewächse.

Nr.	Sorte	10 g M	Paket M
940	**Abutilon**, neueste Hybriden in Prachtm.	—	2,—
941	**Acacia loph. speciosa**, bel. Zimmer-Akazie	1,40	0,40
942	**Aralia Sieboldi**, im April lieferbar 500 Korn M —	—	—
943	**Ardisia crenulata**, mit roten Beeren 100 Korn M —	—	—
944	**Asparagus Sprengeri**, zu Schnittgrün und schöne Ampelpfl. . 500 Korn M —	11.—	2.—
945	„ **plumosus nanus**, unschätzbar für feine Binderei . . . . 100 Korn M —	—	—
950	**Begonia gig.**, einf. Knollen-Begonie, extra grossbl. Mischg. 1000 Korn M —	—	3,—
951	„ **hybrida gigantea fl. pl. Elite-Mischung** der schönsten gefüllten Begonien	—	5,—
953	„ **semperflorens alba**	—	—
955	„ „ **Erfordia**, carminrosa	—	2,50
956	„ „ **Vernon**, geschätzte Gruppenpfl., mit glänz. rotbraun. Belaubung	—	1,50
957	„ „ **Lachskönigin**, reichbl., lachsrot	—	3,—
958	„ „ **Vernon compacta** (Teppich-Königin), Belaubung leuchtend dunkelrot. Blüten dunkelrot, wird nur 10—15 cm hoch und wächst ganz geschlossen	—	2,50
959	„ „ **gracilis**, vorzügl. für Gruppen, brillantrosa, reichblüh.	—	1,50
961	**Begonia semperflorens gracilis lum.**, feuerrote Blüten, braunrote Blätter	—	3,—
962	„ „ **magnifica**, dunkelrote Färbung des Laubes, karminrote Blüten	—	1,50
963	„ **Rex, buntblättrige Blatt-Begonie**	—	3,—
964	**Calceolaria hybrida grandiflora**, getuschte und getigerte Prachtmischung	—	4,—
965	**Calla aethiopica**	—	0,50
966	**Canna Crozy's**, schönste Variet., Prachtm.	—	0,50
970	**Chrysanthemum japonicum fl. pl., japanische Chrysanthemum**, gemischt	—	2,—
971	**Ciner. hybr. grdfl.**, grossbl. halbh. Prachtm.	—	4,—
972	**Cineraria hybr., Riesenblumige niedrige I. Rg.**	—	4,—
973	„ **maritima**, silberweisse Belaubung	—	—
974	**Clianthus Dampieri**	—	4,—
975	**Coleus**, Prachtm. der herrlichsten Sorten	—	2,—
980	**Cyclamen persicum giganteum**, weiss mit rot. Auge, 1000 K. M —, 100 K. M —	—	4,—
981	„ **persicum album**, reinweiss 1000 K. M —, 100 K. M —	—	4,—
982	„ „ rosa, 1000 K. M —, 100 K M —	—	4,—
983	„ „ leuchtend dunkelrot 1000 K. M —, 100 K. M —	—	4,—
984	**Cyclamen persicum** in Prachtmischung 1000 K. M —, 100 K. M —	—	4,—
985	„ **gefranste Papilio** . . 100 K. M —	—	—
986	**Cordyline austr. (Dracaena)**, 1000 K. M —	—	2.—
986a	„ **indivisa**	—	—
987	**Erythrina crista galli, Korallenbaum**	—	2,—
988	**Eucalyptus globulus, Fieberheilbaum**	—	—
989	**Gloxinia hybr. grandifl. crassifolia**, schönste Sorten in Prachtmischung	—	4,—
990	**Heliotropium, Königin Margarita**, niedrig grossblumig dunkelblau	—	2,—
991	**Lantana hybrida**, gemischt	3,—	0,50
992	**Lophospermum scandens, Schlingpflanze**, dunkelrote Blumen	—	1,—
993	**Malva capensis, Flittige Liese** 2 g M —	—	1,—
994	**Medeola asparagoides (Smilax), Schlingpfl.**	—	1,—
995	„ **myrtifolia**, zierl. Belaubung, schnell wachsend, vorzüglich zur Tafeldekoration	—	1,50
996	**Musa Ensete**, Ia. frische Samen	—	—
997	**Nertera depr., Korallenbeere**, 100 K M —	—	3,—
998	**Passiflora coerulea grandifl., Passionsblume**	—	1,50
999	**Pelargonium zonale (Scarlet)**, schöne Varietäten, gemischt	—	2,—
1000	**Primula chinensis fimbriata alba**	—	3,—
1001	„ **chin. fimbr. atrosang. rouge vif**, dklrot	—	3,—
1002	„ „ „ **kermesina splend.**, leucht. karmoisin m. gelb. Schlund	—	3,—
1003	„ „ „ **Karfunkelstein**	—	3,—
1004	„ „ „ gefranste Mischung	—	3,—

„ **obconica** siehe oben.

Salvia siehe Seite 21.

Knollen-Begonien dürfen in keinem Garten fehlen siehe Seite 25.

Blumenzwiebeln und Knollengewächse.

Kaktus Edel-Dahlien in Prachtsort., Stück ℳ 1,50, 2,—
Gladiolen Excelsior, Prachtmischung, Stück ℳ 1,50
„ **Brenchleyensis,** feuerrot, „ „ 1,50

Begonien, einfache riesenblumige, für Töpfe, Gräber und Balkonschmuck geeignet . . . . . Stück ℳ —,—
Begonien, gefüllte riesenblumige . . . „ „ —,—
Glücksklee, echter vierblättricher . 10 Stück „ —,—

Paeonia chinensis, (Pfingst- oder Bauernrosen) . . . . Stück ℳ 2,—, 3,—
Calystegia pubescens fl. pl., gefüllte rosa blühende Schlingpflanze, winterhart und immer wiederkehrend, vorzüglich als Balkonschmuck geeignet . . . . Stück ℳ 1,—
Zaunrüben, ein schönes Schlinggewächs für Laube und Balkon, bringt in ganz kurzer Zeit einen dichten Blätterschmuck hervor und ist vollständig winterhart . . . . Stück ℳ 1,50, 2,—
Rhabarberpflanzen (Queen Viktoria), grosse rote dickstengelige Sorte . . . . Stück ℳ 1,—, 2,—
Pfefferminz-Pflanzen, echte aromatische . . . . Stück ℳ 1,—
Krauseminzepflanzen, echte aromatische . . . . Stück ℳ 1,—
Meerrettich-Setzlinge, ... Stück ℳ 0,30, 10 Stück ℳ 2,50

Vogel-, Geflügel- und Fischfutter.

Ia. Vogelfutter, doppelt gereinigt

Sommerrübsen, allerbeste Qualität m. Nussgeschmack, $^1/_2$ kg ℳ 7,—
Kanariensamen (Glanz) . . . . . . $^1/_2$ „ „ 6,—
Hanf, grobkörnig . . . . $^1/_2$ „ „ 8,—
Hirse, Senegal- (für Exoten) . . . . . $^1/_3$ „ „ 6,—
Mohn, Ia, blauer, auch für Backzwecke . $^1/_2$ „ „ 10,—
Leinsamen, Ia . . . . $^1/_2$ „ „ 6,—

Ameiseneier, Ia . . . . $^1/_2$ kg ℳ 40,—
Zürbelnüsse für Papageien . . $^1/_2$ „ „ 11,—
Erdnüsse „ „ . . $^1/_2$ „ „ 10,—
Kürbiskerne „ „ . . $^1/_2$ „ „ 10,—
Ossa Sepia (Schnabelwetzer) . . . . . Stück „ 0,80
Pfeifers Rettung f. kranke Vögel, in Dosen ℳ 1,—, 2,—
Vogelsand

„Fahrholz", Singfutter für Kanarienvögel, unübertroffen in Qualität . . . . ℳ 7.—

Futter für Waldvögel, Zeisig, Buchfinken, Stieglitze usw., Ia . . . . $^1/_2$ kg ℳ 8,—
„ „ **Weich- oder Insektenfresser** (Luculus) . . . . in Paketen à $^1/_4$ „ „ 4,20
„ „ **Papageien,** Ia Ia . . . . $^1/_2$ „ „ 9,—

Ia. Fischmehl (Bärenmarke), bestes Mastfutter für Schweine und Geflügel, infolge seines hohen Gehaltes an Phosphor, Kalk und Eiweiss besonders zur Knochenbildung und Stärkung geeignet . . . . 5 Pfund ℳ 10,—, 10 Pfund ℳ 18,—, 100 Pfund ℳ —.—

Knochenschrot für Geflügel . . . $^1/_2$ kg ℳ —,—
Geflügelkalk (gemahlene Muscheln . . $^1/_2$ „ ℳ —,60
Körnerfutter für Hühner . . . . $^1/_2$ „ ℳ —,—

Ia Mais . . . . ℳ —,—
Ia Hafer . . . . „ —,—
Herbsts Hundekuchen I. Qual. . . $^1/_2$ kg „ 2,60

Fussringe für Hühner aus Zelluloid in verschiedenen Farben . . . . Stück ℳ —,40

Fischfutter, „Piscidin" in verschiedenen Körnungen für alle Aquarienfische . . . . Dose ℳ 1,10

Düngemittel.

Hornmehl, bester Ersatz für Stallmist.

Grossartige Erfolge bei allen

Gemüsekulturen, Kartoffeln, Feldfrüchten, Rasen- und Wiesenanlagen, Sträucher usw.

Wird entweder gestreut und flach untergeharkt, per Morgen 3 Zentner, 200 Quadratmeter 4—5 kg, oder flüssig aufgelöst als Jauche verwendet, auf 100 Liter Wasser etwa 3 kg.

Preis für Originalpapiersack 100 Pfund Mk. 200,—, 50 Pfund Mk. 105,—, 10 Pfund Mk. 22,—, 5 Pfund Mk. 11,50.
Preise veränderlich! **Preise veränderlich!**

	Ztr. ℳ	10 Pfd. ℳ	5 Pfd. ℳ	1 Pfd. ℳ
Peru-Guano, Füllhornmarke	—	—	—	—
Fisch-Guano	—	18,—	—	2,—
Pflanzen-Nährsalze				
Marke A. G. Universalgartendünger	—	—	—	3,—
„ **P. K. N. Obstbaumdünger**	—	—	—	3,—
Chili-Salpeter	—	—	—	—
Schwefelsauren Ammoniak 20$^1/_2$ %	185	22,—	11,—	2,50

	Ztr. ℳ	10 Pfd. ℳ	5 Pfd. ℳ	1 Pf. ℳ
Hornspäne, feine	240	25,—	13,—	280
Superphosphat-Ammoniak, 9×9	—	—	—	—
Thomasmehl 16 %	75	8,—	4,—	—
Knochenmehl 20×4 %	100	12,—	6,—	—
Kalkdünger	—	—	—	—
Kainit 13 %	20	2,80	—	—
Kali, 42 %	52	6,—	—	—

Fahrholz Speziadünger für Balkonkästen u. Blumen

Hochkonzentriert, Erfolg überraschend. — Geruchlos.

10 Pfund-Paket ℳ —,—, **2 Pfund-Paket** ℳ 3,—, **1 Pfund-Paket** ℳ 1,60. — **Kleine Probe-Pakete** ℳ 0,50.

Der Dünger kann beim Umpflanzen bis zu $^1/_{10}$ der Erde beigemischt werden. Pro Pflanze oder Topf rechnet man 1 Teelöffel voll bei drei- bis viermaliger Anwendung im Jahre. Die Anwendung geschieht durch einfaches Aufstreuen oder Auflösen im Giesswasser. — Preise veränderlich.

Gärtnerei-Bedarfsartikel.


Stellagen-Kanne. Jajag-Kanne.

Jajag-Kanne. Ovale Form mit Rohrbügel, verzinkt, mit und ohne Filter. Inhalt 8, 10, 12, 14 Liter. **Preise auf Anfrage.**

Stellagen-Kanne. Ovale Form, verzinkt. **Preise auf Anfrage.**

Raffia-Bast

zum Anbinden der Blumen und zum Veredeln.

Ia. Ware, schöne, helle, breite Fäden
1 kg ℳ 20,— bis ℳ 24,—

Kokosfaserstricke

zum Anbinden der Bäume.

Dünn . . . . ½ kg ℳ 9,—
Dick . . . . ½ „ „ 9,—

Baumwachs.

Kaltflüssiges in Blechbüchsen, ohne Erwärmen verwendbar. Ein besseres Baumwachs existiert nicht.

60 g Inhalt 1 St. ℳ 2,50		250 g Inhalt 1 St. ℳ 8,50	
125 g „ 1 „ „ 5,—		500 g „ 1 „ „ 15,—	
		1000 g „ 1 „ „ 29,—	

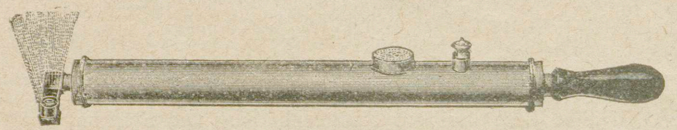
Blumen-, Garten- und Gewächshausspritzen

ganz aus Messing, äusserst solide und praktisch.

Preise freibleibend.

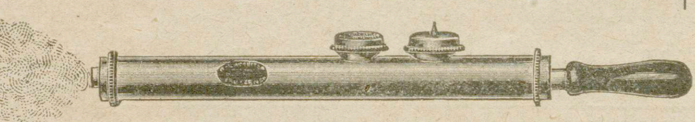
Garten- und Blumenspritze

mit drehbarem Nebelzerstäuber und Saugventil.



Das Ungeziefer an Spalieren und Sträuchern sitzt bekanntlich meistens auf der unteren Blattseite, wo man mit der gewöhnlichen Handspritze nicht hinreicht. Der Zerstäuber lässt sich nach jedem Winkel umstellen, so dass man bequem von unten nach oben spritzen kann. Die Spritze wird in prima starkem Rohr, in guter Ausführung geliefert
Stück ℳ 82,—

Garten- und Blumenspritze



mit Zerstäuber, Strahl u. Brause Stück von ℳ 55,— bis ℳ 80,—

Blumenspritze



mit Zerstäuber . . . . Stück ℳ 9,—, ℳ 20,—

Tragbare Obstbaumspritzen **Automax & Callimax** zum Spritzen mit Carbolineum und Schwefelkalkbrühe. **Hierüber bitte Spezial-Katalog zu verlangen.** Ich liefere dieselben zu Fabrikpreisen.

Blumenstäbe aus Tannenholz

fein glatt geschnitten, unten zugespitzt.

Länge	1000 St. ℳ	100 St. ℳ	10 St. ℳ	Länge	1000 St. ℳ	100 St. ℳ	10 St. ℳ
30 cm				85 cm			
40 „		Zum		100 „		Zum	
50 „		billigsten		115 „		billigsten	
60 „		Tagespreis.		130 „		Tagespreis.	
70 „				150 „			

Gartenpfähle.

Gartenpfähle, unangestrichen, 4kantig:

1¼ m lang 1 Stück ℳ —	1¾ m lang 1 Stück ℳ —
1½ „ „ 1 „ „ —	2 „ „ 1 „ „ —

Gartenpfähle, grün mit weisser Spitze:

1¼ m lang 1 Stück — ₰	1¾ m lang 1 Stück — ₰
1½ „ „ 1 „ — „	2 „ „ 1 „ — „

Holzetiketten.

Holzetiketten zum Beistecken, eine Seite mit gelber Oelfarbe gestrichen:

Länge	1000 St. ℳ	100 St. ℳ	Länge	1000 St. ℳ	100 St. ℳ
8½ cm			18 cm		
10 „	Zum		20 „	Zum	
12 „	billigsten		24 „	billigsten	
14 „	Tagespreis.		28 „	Tagespreis.	
16 „			35 „		

Holzetiketten, zum Anhängen mit Draht, gelb gestrichen:

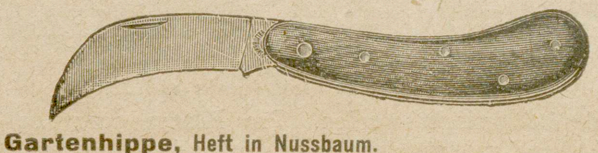
5 cm Länge per 1000 St. ℳ		per 100 St. ℳ	
7 „ „ „ 1000 „ „	billigst.	„ 100 „ „	billigst.
8½ „ „ „ 1000 „ „		„ 100 „ „	
10 „ „ „ 1000 „ „		„ 100 „ „	
12 „ „ „ 1000 „ „		„ 100 „ „	

Ia. Hanfbindegarn in allen Sorten.

Wurstgarn, rauh, in 100 und 200-Gramm-Knäuel.
Bindegarn, extra stark, zum Pakete schnüren.
„ extra stark, zum Säcke stopfen und nähen.
„ „ „ zum Rhabarber und Spargel binden.

Gartenwerkzeuge.

Preise veränderlich.



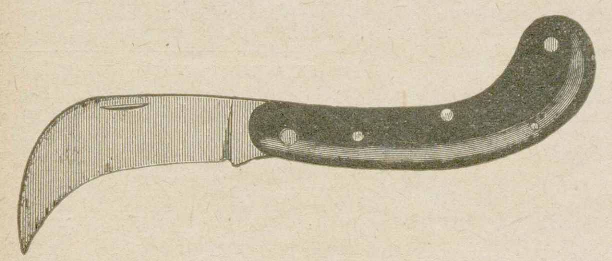
Gartenhippe, Heft in Nussbaum.

Heftlänge	9½	10	11 cm
ℳ	—,—	24,—	28,—

Okuliermesser, Spalter am Rücken der Klinge, mit starker Messingeinlage in Hartgummi.

Heftlänge	10	11 cm
ℳ	20,50	21,—

Der beste Gemüse- und Kartoffel-Dünger ist Hornmehl, siehe Seite 25.



Baumschulhippe nach Pekrun, Heft in Nussbaum



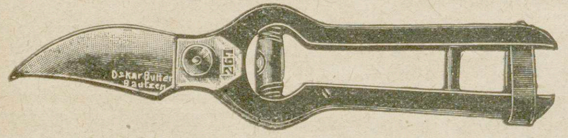
Rosenokuliermesser mit feststehendem Messing- oder Hornspalter. Heftlänge 10 cm ℳ —,—.



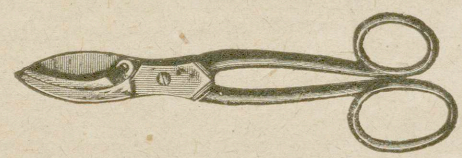
Okuliermesser mit Kopulierklinge, Heft in Hartgummi u. starker Messingeinlage. Heftlänge 9½ cm ℳ 28,—

Spargelmesser, verschiedene Sorten.

Gartenscheren



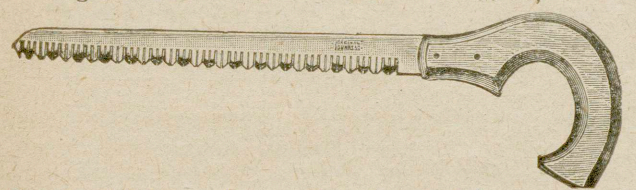
in grosser Auswahl und jeder Preislage, aus bestem Material in solider Ausführung. Billige Gartenscheren von ℳ 25,— an. Extra starke Gartenscheren in allen Formen und Grössen. Extra starke Gartenscheren ganz aus Stahl, handgeschmiedet. Modell „Vichi". Gute bessere Scheren ℳ 30,—, ℳ 40,—



Schere zum Abschneiden und Festhalten von Rosen, Erdbeeren, Trauben usw. ℳ —,—.

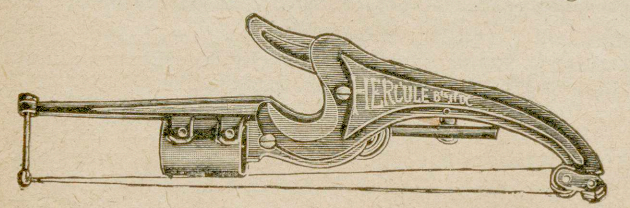
Weltberühmte Idunasäge

mit messerartiger Zahnung. Spielend leichtes Arbeiten, glatter Schnitt wie beim Messer. St. ℳ 15,—.

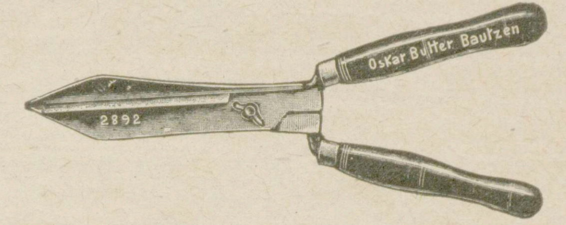


Original-Idunasäge mit Hakengriff. St. ℳ 15,—.

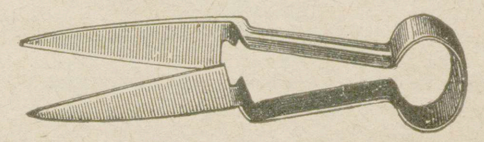
Ast- oder Raupenscheren in jeder Preislage.



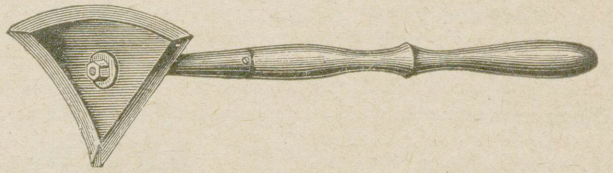
Raupenschere „Herkules". Leicht handliche Schere, mit derselben schneidet man die stärksten Aeste mit grösster Leichtigkeit . . . . 1 St. ℳ 55,—



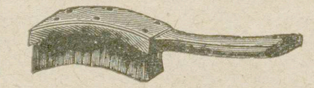
Heckenschere . . . . 1 St. ℳ 54,—

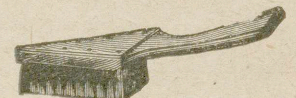


Grasscheren . . . . 1 St. ℳ 18,20
Grassicheln . 1 St. ℳ 6,—. **Ia.Wetzsteine** . ℳ 1,20



Baumkratzer mit langem Holzheft 1 St. ℳ 15,—



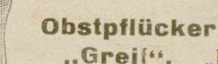


Stahldrahtbürsten zum Reinigen der Baumrinde . . . . 1 St. ℳ 10,50

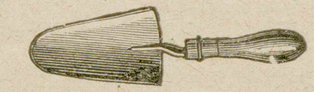
Obstpflücker „Schnapp ab",

der beste Obstpflücker der Gegenwart, kann auf jeder beliebig langen Stange befestigt werden. Er schont Blatt, Frucht und Fruchtknospen und lässt uns die in den höchsten Spitzen hängenden Früchte unbeschädigt einheimsen . . . . 1 St. ℳ 7,50

Obstpflücker, einfache Art mit Zeugbeutel. 1 St. ℳ 7,50



Obstpflücker „Greif". „Die lange Hand" an 2 m Stange befestigt, wird mit einem Finger betätigt, pflückt sicher und schnell wie eine Hand. 1 St. ℳ 25,—



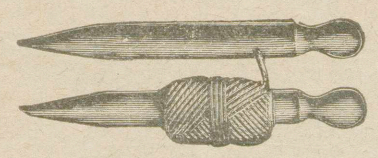
Pflanzkelle mit durchgehender Angel, extra gute Qualität . . . . 1 St. ℳ 7,50
in gewöhnlicher Ausführung . . . . ℳ 3,50



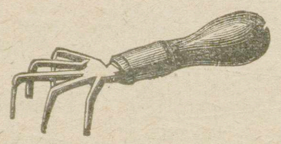
Pflanzholz mit Quergriff . . . . . . 1 St. ℳ 4,50

Pflanzholz mit Knopf . . . . 1 St. ℳ 4,50

Ia. Grassamen für Vorgärten, Parks usw. siehe Seite 14.



Gartenschnure zum Abstecken der Beete.
1 St. ℳ 10,—, 20,—.



Wühleisen in extra starker Ausführung zum Auflockern der Beete . . . . 1 St. ℳ 4,50

Ia. Vierländer Spaten . . . . } 1 St. ℳ 15,—
Ia. Gärtner-Stahlspaten . . . } bis 38,—

Grabegabeln, mit 4 Zinken, vorzügliches Gerät für schweren u. leichten Boden zu bearbeiten, 1 St. ℳ 39,—, 43,—

Adlerharken, ohne Stiel, allerbestes Fabrikat

	8	10	12	14 Zinken
ℳ	—,—	—,—	—,—	—,—

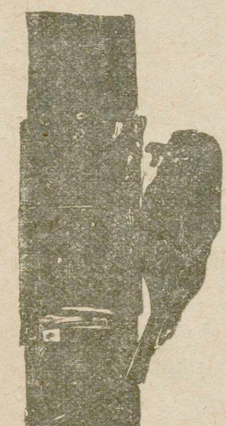
Gartenharken aus Holz, solid gearbeitet, 8, 12 und 14 Zinken breit . . . . ℳ 8,—, 10,—

Heuharken aus Holz, mit Bügel, beste Ausführung, ℳ 8.—

Spatenstiele. — Schaufelstiele.
Harken- und Hackenstiele.
Sensenbäume.
Trachten.

Hacken, geschmiedet, in allen Grössen.
Kartoffelhacken.
Unkrauthacke, auf einer Seite Hacke, auf Rückseite
Karst, mit 3 Zinken und kurzem Stiel zum Kartoffelherausnehmen.
Plattscharfeln.
Planierschaufeln, extra stark.
Düngerforken mit 4 Zinken, ℳ 29,—
Rasenmäher in verschiedener Ausführung.

Hilfsmittel
im Kampfe gegen die Schädlinge des Obst- und Gartenbaues.



Fanggürtel.

Das nachweislich besterprobte Mittel zum Abfangen aller schädlichen Insekten. Beste Anlegezeit Mai bis Oktober. Während des ganzen Jahres ist ein Ring von Raupenleim etwa handbreit aufzutragen, im Februar, bei Eintritt milder Witterung nimmt man den Gürtel ab, verbrennt ihn oder reinigt ihn sorgfältig von Insekteneiern und Puppen, 1 m ℳ 1,20, 10 m ℳ 10,— 30 m ℳ 28.—

Raupenleim

zum Abfangen der Raupen, Blütenbohrer, Frostspanner, per Büchse
$^1/_2$ kg ℳ 6,50 . . . . 1 kg ℳ 12,—
Raupenleim darf nie direkt auf den Baum aufgestrichen werden, da sonst die Rinde springt

Raupenleimpapier,

undurchlässig, verhindert das Springen der Rinde. Nur zu empfehlen. 14 cm breit per Rolle . . . . . . 40 m ℳ 13,—

Schacht's wasserlösliches Obstbaum-Karbolineum.

Als sicheres Mittel gegen **Blutlaus, Krebs** und **Brand,** gegen **Fusikladium** und **Ungeziefer aller Art** hat sich das wasserlösliche Obstbaum-Karbolineum durch die neuesten Versuche und Erfahrungen glänzend bewährt und staunenswerte Wirkungen hervorgerufen.
$^1/_2$ kg-Kanne ℳ 6,50, 1 kg-Kanne ℳ 12,—, 4 kg ℳ 34,—
Mit Gebrauchs-Anweisung.

Obstbaum-Rindenbürsten aus Stahldraht, breite und spitze Form . . . . Stück ℳ 10,50

Baumkratzer oder Rindenreiniger . . Stück ℳ 15,—
(Siehe Seite 37.)

Kupferkalkpulver
(Bordelaiser Brühe).

Ist mit Wasser angerührt **zum Bespritzen sofort gebrauchsfertig.** Die erste Behandlung bei Obstbäumen und Reben hat kurz vor der Blüte, die zweite kurz nach derselben und die dritte vier Wochen nach der letzteren zu geschehen . 1 kg ℳ 18,—

Marder-, Katzen- und Kanincheneisen
auch als **Fussangeln** verwendbar. Solide Ausführung.

Quassin.

Ein aus Quassiarinde hergestellter Extrakt zum **Vernichten aller Arten Blattläuse, roter Spinnen** usw.; für Blumen und Pflanzen **garantiert unschädlich** . . . . Tube ℳ 2,80

Erdflohpulver

zur Vertilgung des in Massen auftretenden Erdflohs.
$^1/_2$ kg ℳ 2,—, 5 kg ℳ —,—

Tabakstaub

zum Räuchern und zum Bestreuen der Pflanzen, tötet das Ungeziefer . . . . $^1/_2$ kg ℳ 2,—

Laurina

bestes Spritzmittel gegen Blattläuse, Blutläuse usw.
100 Gr. ℳ 11,50, $^1/_2$ kg M. 42,—

Parasitol.

Das beste Vertilgungsmittel gegen alle Ungeziefer, z. B. **Blutläuse, Blattläuse, Schild-, Wolläuse, Rote Spinne, Trips, Schmierläuse, Raupen, Ameisen** usw. usw.
In Flaschen . . . . ℳ 5,—, ℳ 7,—
$^1/_2$ Liter ℳ 12,—, 1 Liter ℳ 21,—.
(Ist in zehnfacher Menge mit Wasser zu verdünnen.)

Venetan.

Das neue Blattlausvertilgungsmittel. 100 Gramm reichen zur Herstellung von 5 Liter Spritzflüssigkeit.
100 g ℳ 6,—, 200 g ℳ 11,—

Naphtol-Schwefel, staubfein, nicht ballend.
Zum Stäuben bei allen Arten von Pilzkrankheiten.
Naphtol-Schwefel ist ganz erheblich wirksamer als gewöhnlicher Schwefel . . . . $^1/_2$ kg ℳ 8,—

Schwefelkalk-Brühe oder **Kalifornische Brühe.**
Wertvolles Kampfmittel gegen verschiedene Pilze und tierische Schädlinge, $^1/_2$ Liter-Flasche ℳ 5,50, 1 Liter-Flasche ℳ 10,—

Sämtliche Preise für obige Artikel sind veränderlich.

Pflanz-Kartoffeln

INHALTS-VERZEICHNIS

2 Schlager

die tausendfache Nachfrage haben!

Uspulun Saatbeize und Citocid-Patronen

Hamburger Verkaufsstelle HERMANN FAHRHOLZ

Bahnhofsplatz 1

Uspulun.

Uspulun vernichtet alle dem Saatgut äußerlich anhaftenden schädlichen Pilzkeime, wie Stein- (Stink- oder Schmier-)brand des Weizens, Fuscarium (Schneeschimmel) des Roggens und anderer Saaten, Roggenstengelbrand, Beulenbrand des Maises, Streifenkrankheit der Gerste, Gerstenhartbrand, beide Arten von Haferflugbrand, Wurzelbrand der Rüben, Brennfleckenkrankheit der Erbsen und Bohnen, Schimmelpilze der Gemüsesämereien, Sellerierost, Kohlhernie und Vermehrungspilz der Mistbeete usw.

Uspulun schädigt in keinem Falle die Keim- und Triebkraft der Samen, bewirkt vielmehr einen raschen und vollen Auflauf und damit eine bedeutende Erhöhung der Erträge sowie Saatgutersparnis. Ein Verbeizen der Saat mit Uspulun ist ausgeschlossen. Mit

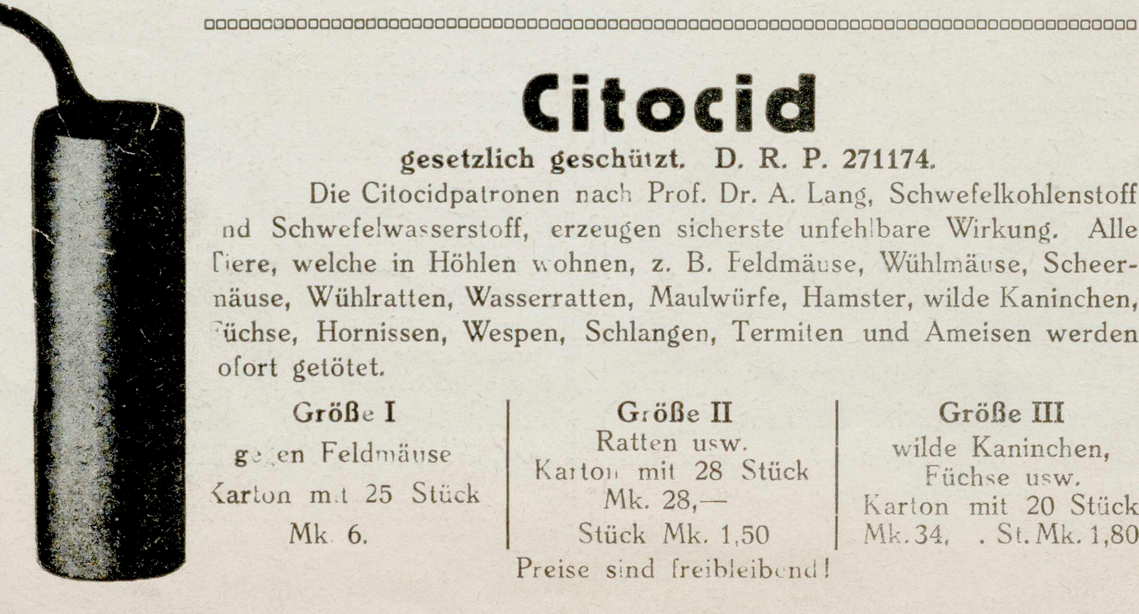
Uspulun behandelte Saat wird von Vögeln nicht gefressen. (Ein großer Vorteil für alle Kohl-, Radies-, Rettich-, Spinat- und Erbsensaaten.)

Uspulun hat die vierfache Wirkung als Saatbeize wie Kupfervitriol (Blaustein).

Original-Packung von	50 g	zur Beizung von	2 Ztr.	Weizen, Roggen und Mais nach dem Benetzungsverfahren	Mk.	5,—
" "	100 "	" "	4 "		"	9,—
" "	250 "	" "	10 "		"	21,—
" "	500 "	" "	20 "		"	39,75
" "	1 kg	" "	40 "		"	75,—

Kleinste Packung zum Herstellen von 1 Liter
• Beizflüssigkeit für Kleinsaat für Mk. 1,40 •

Ausführliche Gebrauchsanweisung liegt jeder Packung bei. — Preise sind freibleibend!



Citocid

gesetzlich geschützt. D. R. P. 271174.

Die Citocidpatronen nach Prof. Dr. A. Lang, Schwefelkohlenstoff und Schwefelwasserstoff, erzeugen sicherste unfehlbare Wirkung. Alle Tiere, welche in Höhlen wohnen, z. B. Feldmäuse, Wühlmäuse, Scheermäuse, Wühlratten, Wasserratten, Maulwürfe, Hamster, wilde Kaninchen, Füchse, Hornissen, Wespen, Schlangen, Termiten und Ameisen werden sofort getötet.

Größe I	Größe II	Größe III
gegen Feldmäuse	Ratten usw.	wilde Kaninchen, Füchse usw.
Karton mit 25 Stück	Karton mit 28 Stück	Karton mit 20 Stück
Mk. 6.	Mk. 28,— Stück Mk. 1,50	Mk. 34, . St. Mk. 1,80

Preise sind freibleibend!